

# Modulhandbuch für die Masterstudiengänge

Master of Science in Betriebswirtschaftslehre  
Master of Science in International Management  
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Wintersemester 2023/2024

Stand: 28.09.2023

Änderungen vorbehalten; eine verbindliche Übersicht des  
Lehrangebots finden Sie im [Online-Vorlesungsverzeichnis LSF](#).

## **Inhalt**

Accounting .....	2
Finance .....	8
Information Management .....	24
Managerial Economics .....	35
Marketing Analytics .....	46
Ethics .....	56
Freier Bereich .....	63

# Accounting

<b>Kurzbezeichnung:</b> COKA  <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Management Accounting and Cost Analysis  <b>Schwerpunktbereich:</b> Accounting	<b>Modulname:</b> Controlling und Kostenanalyse	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Anwendungsgebiete, Aufgaben und Instrumente des Controlling und der Kostenanalyse. Nach generellen Begriffseinordnungen folgt zunächst eine Analyse des Controlling als Führungsteilsystem der Unternehmung. Im Anschluss werden verschiedene Controllinginstrumente wie die Break-Even-Analyse, Budgetierung, Verrechnungspreise sowie Kennzahlen und Performancemaße behandelt. Die Veranstaltung befasst sich außerdem mit dem Wert von Informationssystemen und vertieft entscheidungstheoretische Konzepte aus der Kostenrechnung wie beispielsweise die Produktionsprogrammplanung und Preisentscheidungen.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Controlling und der Kostenanalyse vertraut (LGBWL-1).</li> <li>• Die Studierenden kennen die zentralen Instrumente des Controlling und der Kostenanalyse, können Entscheidungen über deren Gestaltung treffen und die Instrumente sicher anwenden (LGBWL-1, LGBWL-5).</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, spezielle betriebswirtschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich Controlling und Kostenanalyse zu analysieren und methodisch kompetent zu beantworten (LGBWL-1).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
Grundkenntnisse im Bereich Kostenrechnung					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof.'in Dr. Anna Rohlfing-Bastian			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).			
<b>Bildung der Modulnote</b>		Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60% Hausarbeit und 40% Präsentation.			

<b>Kurzbezeichnung:</b> JAAN <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Financial Statement and Financial Statement Analysis <b>Schwerpunktbereich:</b> Accounting	<b>Modulname:</b> Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Inhalte</b>					
Die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB) und die International Financial Reporting Standards (IFRS) bilden die zentralen Regelwerke der Bilanzierung deutscher Unternehmen. Die Vorlesung zeigt zunächst die Möglichkeiten und Grenzen des Jahresabschlusses als Instrument zur Vermittlung entscheidungsnützlicher Informationen auf. Aufbauend auf den klassischen Bilanztheorien erläutert die Vorlesung anschließend die Systematik der Bilanzierung nach HGB und IFRS, stellt die konkreten Ansatz- und Bewertungsprinzipien für grundlegende und ausgewählte spezielle Bilanzierungsprobleme dar und veranschaulicht diese anhand von Beispielfällen. Besonderes Augenmerk liegt dabei insbesondere auf den IFRS immanenten Regelungsunschärfen, -inkonsistenzen und Ermessensspielräumen. Abgerundet wird der Inhalt durch eine Einführung in die Bilanzanalyse.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden bekommen ein Gefühl für die Bedeutung sowie die Bedeutungsgrenzen des Jahresabschlusses im Hinblick auf die Informationsfunktion der Rechnungslegung (LGBWL-1).</li> <li>• Sie erwerben tiefgreifende Kenntnisse über die klassischen Bilanztheorien und sind im Stande aktuelle Rechnungslegungssysteme bezüglich der zugrundeliegenden Theorie abzugrenzen (LGBWL-1).</li> <li>• Sie erwerben Detailwissen über die die Bilanzierung nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sowie nach internationaler Rechnungslegung (IFRS) (LGBWL-1).</li> <li>• Die Studierenden sind dazu in der Lage, komplexe Bilanzierungsfragen kritisch zu diskutieren und in Abhängigkeit des zugrundeliegenden Rechnungslegungssystems zu bewerten (LGBWL-2).</li> <li>• Sie beherrschen die Kennzahlenanalyse und haben ein fundiertes Wissen über die Aussagekraft und die Aussagegrenzen der gängigsten Bilanzkennzahlen (LGBWL-4).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Michael Hommel			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).			
<b>Bildung der Modulnote</b>		Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60% Hausarbeit und 40% Präsentation.			

<b>Kurzbezeichnung:</b> LÜAG <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Management and monitoring of stock corporations, practical insights and international perspectives on corporate governance <b>Schwerpunktbereich:</b> Accounting	<b>Modulname:</b> Leitung und Überwachung der Aktiengesellschaft, praktische Einblicke und internationale Perspektiven der Corporate Governance	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>Das Modul „Leitung und Überwachung der Aktiengesellschaft - praktische Einblicke und internationale Perspektiven der Corporate Governance (LÜAG)“ behandelt insbesondere aktienrechtliche Aspekte der Unternehmensführung und Unternehmenskontrolle in börsennotierten Aktiengesellschaften sowie die Bedeutung der Überwachungsfunktion, die Überwachungsmittel und die unterschiedlichen Akteure und ihr Zusammenspiel im Hinblick auf eine effektive Corporate Governance z.B. vor dem Hintergrund der Business Judgement Rule. Darüber hinaus werden die Regelungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), sowie die institutionellen Rahmenbedingungen erörtert, die mittelbar oder unmittelbar Einfluss auf Führungsentscheidungen eines Unternehmens haben.</p> <p>Den Studierenden wird insbesondere aufgezeigt, wie die gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben zu Unternehmensführung und -kontrolle in der Praxis angewendet werden. Zur Veranschaulichung werden zahlreiche internationale Fälle aus der Unternehmenspraxis herangezogen.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der deutschen und internationalen Corporate Governance (LGBWL-1).</li> <li>• Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen für den Vorstand einer Aktiengesellschaft, damit dieser das Unternehmen erfolgreich führen kann (LGBWL-5).</li> <li>• Die Studierenden verstehen, wie das Kontrollorgan Aufsichtsrat arbeiten muss, damit der Vorstand effizient und effektiv überwacht und beraten werden kann (LGBWL-5).</li> <li>• Die Studierenden entwickeln Kompetenzen, um anhand von kurzen problembehafteten Sachverhalten nachzuvollziehen, welche Rolle Vorstand und Aufsichtsrat dabei einnehmen sollten (LGBWL-4).</li> <li>• Die Studierenden verstehen, dass eine gute Unternehmenskultur und nachhaltig an den Interessen verschiedener Stakeholder orientierte Unternehmensführung wesentlich zum Erfolg eines Unternehmens beitragen (LGBWL-3).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Hon. Prof. Dr. Peter Henning			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).			
<b>Bildung der Modulnote</b>		Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60% Hausarbeit und 40% Präsentation.			

<b>Kurzbezeichnung:</b> HOM1_W24 <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Accounting under HGB and IFRS <b>Schwerpunktbereich:</b> Accounting	<b>Modulname:</b> Bilanzierung nach HGB und IFRS	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Inhalte</b>					
Im Mittelpunkt des Seminars stehen zentrale Bilanzierungs- und Bewertungsprobleme in der handels-, steuerrechtlichen und/oder internationalen Rechnungslegung. Im Einzelnen werden die Entscheidungen der steuerlichen Gerichte und/oder des International Accounting Standards Boards ihren Einklang mit dem Bilanzzweck und den übergeordneten Bilanzierungsgrundsätzen zu überprüfen und kritisch zu würdigen sein. Der Seminararbeit liegt dabei ein Bilanzierungsproblem zugrunde, welches vom Studierenden selbstständig zu lösen ist.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Studierende bekommen ein Verständnis über das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und/oder über die im Conceptual Framework festgelegten Prinzipien und damit des Fundaments der handelsrechtlichen und/oder der internationalen Rechnungslegung (LGBWL-1, LGBWL-2, LGBWL-3).</li> <li>Studierende können am Ende der Veranstaltung selbstständig Bilanzierungsprobleme in der handelsrechtlichen und/oder der internationalen Rechnungslegung lösen und dieses Wissen am Arbeitsplatz umsetzen (LGBWL-4).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
Wahlpflichtmodul: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		unregelmäßig			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Michael Hommel			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		ja			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)			
<b>Bildung der Modulnote</b>		In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.			

<b>Kurzbezeichnung:</b> ROH1_W24	<b>Modulname:</b> Selected Problems in Management Accounting Research	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Accounting					
<b>Inhalte</b>					
	Discussion and critical assessment of current research topics in the field of management accounting, for example related to incentive systems, performance measurement, task assignment, relevant costs for decision-making, cost accounting systems, etc.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students learn to analyze theoretical and empirical research questions and problem sets in management accounting (LGBWL-1).</li> <li>• Students develop methodological competencies and learn how to present research papers (LGBWL-2, LGBWL-4).</li> <li>• Students will improve their written and verbal communication skills through writing a seminar paper, seminar presentations, and joint discussions (LGBWL-4).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof.'in Dr. Sara Bormann, Prof.'in Dr. Anna Rohlfing-Bastian				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> HOB1_W24	<b>Modulname:</b> Topics in Financial Reporting	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Accounting					
<b>Inhalte</b>					
	The seminar covers topics in financial reporting and deepens students' knowledge in this field. Topics include accounting issues under IFRS, issues arising at the intersection between financial reporting and corporate governance, and current issues in ESG reporting. Students will be required to familiarize themselves in-depth with a particular topic, hand-in a seminar paper, and present their results in class.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students gain insights into topics in financial reporting and will be able to apply their knowledge to practical problems (LGB-1, LGB-2).</li> <li>• Students will improv their written and verbal communication skills (LGB-7).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Katharina Hombach				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.				

# Finance

<b>Kurzbezeichnung:</b> ACM1 <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> - <b>Schwerpunktbereich:</b> Finance	<b>Modulname:</b> Advanced Capital Markets and Asset Pricing 1	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>	<b>3 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h
<b>Inhalte</b>				
<p>1st Part: Single-Period Framework: [1.] Basics: NPV, State Pricing, CAPM, APT; [2.] No Arbitrage; [3.] Risk-Neutral Pricing; [4.] Stochastic Discount Factor; [5.] Consumption-Based Asset Pricing; [6.] Portfolio Choice</p> <p>2nd Part: Multi-Period Framework: [1.] No Arbitrage Pricing: EMM and SDF; [2.] Lognormal Workhorse Model for SDF and Returns; [3.] Consumption-Based Asset Pricing with Time-Additive Utility; [4.] Recursive Utility and Consumption-Based Asset Pricing; [5.] SDF Bounds; [6.] Consumption-Based Asset Pricing with Habit Formation; [7.] Long-Run Risk Model; [8.] Predictability</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mastering state-of-the-art modelling approaches and research methodology in economics, finance, law and economics, management and/or marketing.</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>				
keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>				
keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich		
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Holger Kraft		
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>				
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine		
<b>Leistungsnachweise</b>		keine		
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung		
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch		
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>		
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 60-minütige Klausur und 3 bis 5 Ausarbeitungen im Umfang von jeweils ca. 2 Seiten.		
<b>Bildung der Modulnote</b>		Sofern die Modulprüfung aus 60-minütiger Klausur und Ausarbeitungen besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 10 % pro Ausarbeitung und den jeweils verbleibenden Prozent aus der Klausur.		



<b>Kurzbezeichnung:</b> CMAP	<b>Modulname:</b> Capital Markets and Asset Pricing	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	The course covers the following topics: term structure of interest rates, bond pricing, duration and convexity, credit risk, liquidity risk, portfolio theory, equilibrium in capital markets, equity valuation, hedging.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students are able to apply pricing techniques to bonds, stocks as well as derivative securities (LGBWL-1, LGBWL-2, LGMMF-3, LGMMF-4, LGIEEP-3, LGIEEP-4, LGWipäd-1).</li> <li>• Students understand the impact of liquidity and default risk (LGBWL-1, LGBWL-2, LGMMF-3, LGMMF-4, LGIEEP-3, LGIEEP-4, LGWipäd-1).</li> <li>• Students are familiar with the most important asset pricing models and their advantages and shortfalls (LGBWL-1, LGBWL-2, LGMMF-3, LGMMF-4, LGIEEP-3, LGIEEP-4, LGWipäd-1).</li> <li>• Students get to know major asset pricing puzzles and some approaches to resolve them (LGBWL-1, LGBWL-2, LGMMF-3, LGMMF-4, LGIEEP-3, LGIEEP-4, LGWipäd-1).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Holger Kraft				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 60-minütige Klausur und 3 bis 5 Ausarbeitungen im Umfang von jeweils ca. 2 Seiten.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus 60-minütiger Klausur und Ausarbeitungen besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 10 % pro Ausarbeitung und den jeweils verbleibenden Prozent aus der Klausur.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> CFVA	<b>Modulname:</b> Corporate Finance and Valuation	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	The course provides an introduction to modern corporate finance and consists of two major parts. One part focuses on the firm's capital structure choices, which are influenced by frictions, agency conflicts and problems of asymmetric information. These issues are analyzed using a consistent analytical framework. The other part deals with standard methods of firm valuation. Several versions of the standard discounted cash flow approach are derived and applied. Registration on OLAT, where all course material and further information will be provided, is required.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students are familiar with the major practical and theoretical factors driving capital structure choices (LGBWL-1, LGMMF-3).</li> <li>• Students can assess the impact of a firm's financing decisions using an advanced model framework (LGBWL-2, LGMMF-4).</li> <li>• Students are able to derive the cost of capital of a firm and to consistently apply standard valuation models (LGBWL-2, LGMMF-4).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Rainer Haselmann				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 60-minütige Klausur und 3 bis 5 Ausarbeitungen im Umfang von jeweils ca. 2 Seiten.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus 60-minütiger Klausur und Ausarbeitungen besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 10 % pro Ausarbeitung und den jeweils verbleibenden Prozent aus der Klausur.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> DER3	<b>Modulname:</b> Derivatives 3: Numerical Methods for Derivatives Pricing	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	In this course we will discuss basic numerical methods for the valuation of derivative securities, like Monte Carlo simulation, finite difference methods, and regression-based valuation of American options in detail. We will mostly focus on equity derivatives in the geometric Brownian motion framework, but we will also discuss alternative models like the Heston stochastic volatility model or Merton's jump-diffusion model. The course is not meant to be a course in numerical mathematics, its focus is rather on the basics of a set of very useful numerical techniques, which are widely applied in industry practice and in research. The implementation will be done in GNU Octave (a free MATLAB-like programming environment).				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Advanced theoretical, methodological and empirical knowledge in Money and Finance of International Economics and Economic Policy (LGIIEP-3, LGMMF-3).</li> <li>Ability to conduct policy and financial analyses and draft recommendations through the application of scientific methods (LGIIEP-4, LGMMF-4).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	Wahlpflichtmodul: Derivatives 2 - Continuous-Time Models				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	unregelmäßig				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Christian Schlag				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 60-minütige Klausur und 3 bis 5 Ausarbeitungen im Umfang von jeweils ca. 2 Seiten.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus 60-minütiger Klausur und Ausarbeitungen besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 10 % pro Ausarbeitung und den jeweils verbleibenden Prozent aus der Klausur.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> HFAI	<b>Modulname:</b> Hedge Funds and Alternative Investments	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	The course will analyse hedge fund strategies and introduce financial instruments necessary to implement these strategies along the way. The goal is to make students familiar with different types of strategies and to understand the economic origins of short- or long-term return predictability. Topics include: Intro to hedge funds, Carry, Momentum, and Value, Fixed income arbitrage, Macro strategies, Asset allocation decisions, Smart Beta.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students will acquire detailed knowledge of how to analyze, implement and evaluate benchmark investment strategies (LGBWL-1, LGBWL-2).</li> <li>• Students will learn to employ state of the art methods to manage and understand different types of risk in these strategies (LGBWL-1, LGBWL-2).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Jun. Prof. Dr. Andreas Barth				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 60-minütige Klausur und 3 bis 5 Ausarbeitungen im Umfang von jeweils ca. 2 Seiten.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus 60-minütiger Klausur und Ausarbeitungen besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 10 % pro Ausarbeitung und den jeweils verbleibenden Prozent aus der Klausur.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> IFIA	<b>Modulname:</b> International Financial Architecture	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	Building on methodologies and instruments acquired in compulsory courses in earlier semesters, the lecture series entitled "International Financial Architecture" takes a practical view on the realities of today's global financial markets. Starting with an overview of the most important capital and banking markets, the series continues to review major industry and product trends. A further key topic will be the degree of integration of global and regional financial markets in selected market segments and infrastructure. Particular attention will be devoted to financial crises and market failures and the possible remedies. Finally, regulation and supervision as potential mitigants for financial market failure will be reviewed.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Our students will be competent in analysing economic problems and applying specialized knowledge to different business situations (LGBWL-1).</li> <li>• Our students will apply modern research techniques to business related problems (LGBWL-2).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	unregelmäßig				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Hon. Prof. Dr. Steffen Kern				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 60-minütige Klausur und 3 bis 5 Ausarbeitungen im Umfang von jeweils ca. 2 Seiten.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus 60-minütiger Klausur und Ausarbeitungen besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 10 % pro Ausarbeitung und den jeweils verbleibenden Prozent aus der Klausur.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> ICFR	<b>Modulname:</b> Introduction to Computational Finance with R	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	<p>This hands-on computer-based course aims at students with no or limited programming experience. After an introduction to programming in general and R in particular, participants will have basic knowledge how to approach smaller programming projects. The larger second part will be a hands-on, self-guided, exercise-style course in which you will solve basic financial problems from the areas of portfolio selection, investment management, and asset pricing. Topics include multi-asset portfolio optimization with restrictions as well as Monte Carlo simulation for evaluating static and dynamic portfolio strategies. Students are expected to be familiar with the underlying fundamentals from finance.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students learn to replicate published research papers from the field of asset management (LGBWL-1).</li> <li>• Students become familiar with the programming language R (LGBWL-2).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	unregelmäßig				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Dr. Philipp Gerlach				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 60-minütige Klausur und 3 bis 5 Ausarbeitungen im Umfang von jeweils ca. 2 Seiten.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus 60-minütiger Klausur und Ausarbeitungen besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 10 % pro Ausarbeitung und den jeweils verbleibenden Prozent aus der Klausur.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> MEAC <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> - <b>Schwerpunktbereich:</b> Finance	<b>Modulname:</b> Mergers and Acquisitions	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>Corporate managers and their professional advisors must be familiar with major corporate restructuring transactions. These include mergers &amp; acquisitions (M&amp;A), but also sell-offs, spin-offs, equity carve-outs, share repurchases, and leveraged recapitalizations among others. This interdisciplinary course draws from finance, economics, law, accounting and strategy to build a framework for understanding these transactions. The course takes seriously the often-conflicting goals of key players - directors, managers, stockholders, creditors, and employees - each trying to maximize their own interests subject to various behavioral, legal, and market constraints. The course begins with an examination of the structure and governance of the public corporation. The conflicts of interest between corporate managers and stockholders, which are often key issues in M&amp;A transactions, are identified and the market forces and legal rules that help to resolve these conflicts are discussed.</p> <p>The course also provides practical training in the various valuation techniques that real-world managers and professional advisors use to evaluate restructuring transactions. Students are expected to use these techniques to analyze the restructuring transactions under discussion. At the same time, the course deals straightforwardly with the limits of these techniques. Next, the course covers the theoretical rationales for each of the various restructuring transactions. The available empirical evidence is examined to help sort out which motivations are most important and to shed light on how the transactions impact the welfare of managers, stockholders and other corporate stakeholders.</p> <p>Students completing the course successfully should be well positioned to better understand and take part in major corporate restructuring efforts, without falling prey to "black-box" analytical arguments that often hide the complexity and uncertainty of the restructuring landscape.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students would be familiar with the complexity and uncertainty of the corporate restructuring landscape (LGBWL-1).</li> <li>• Students would be able to apply techniques to analyze restructuring transactions and to structure M&amp;A processes (LGBWL-2, LGBWL-4).</li> <li>• Students would be able to efficiently structure and communicate the M&amp;A projects in both written and oral forms to audiences from academia, government and business (LGMMF-1).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		unregelmäßig			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Mark Wahrenburg			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 60-minütige Klausur und 3 bis 5 Ausarbeitungen im Umfang von jeweils ca. 2 Seiten.			
<b>Bildung der Modulnote</b>		Sofern die Modulprüfung aus 60-minütiger Klausur und Ausarbeitungen besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 10 % pro Ausarbeitung und den jeweils verbleibenden Prozent aus der Klausur.			

<b>Kurzbezeichnung:</b> POMA	<b>Modulname:</b> Portfolio Management	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	<p>This course aims at equipping students with the most relevant fundamental methods of Quantitative Portfolio Management. While thoroughly introducing the theoretical concepts, the particular focus of this lecture will be on aspects of their implementation in the investment practice. We will look at strategic as well as tactical asset allocation for equity and bond portfolios, portfolio insurance strategies and the fundamentals of asset-liability management. Another focus of the course is on passive and active equity portfolio management. The course is completed by an introduction into risk models.</p> <p>The course includes an excursion to the Frankfurt office of Allianz Global Investors.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theoretical, methodological and empirical knowledge in Finance and Asset Management. (LGMMF-3, LGBWL-2).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Hon. Prof. Dr. Thomas Stephan				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 60-minütige Klausur und 3 bis 5 Ausarbeitungen im Umfang von jeweils ca. 2 Seiten.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus 60-minütiger Klausur und Ausarbeitungen besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 10 % pro Ausarbeitung und den jeweils verbleibenden Prozent aus der Klausur.				



<b>Kurzbezeichnung:</b> EFN1	<b>Modulname:</b> Trading and Electronic Financial Markets	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
<p>Die Veranstaltung „Trading and Electronic Financial Markets“ behandelt den elektronischen Handel von Finanzinstrumenten auf Wertpapiermärkten. Ziel ist es, den Studierenden ein vertieftes Verständnis für elektronische Finanzmärkte und die Evolution der Marktinfrastrukturen aufgrund technischer Innovationen zu vermitteln. Um dies zu erreichen, werden state-of-the-art Marktmodelle, Matching Algorithmen, alternative Handelssysteme sowie funktionale und technische Architekturen vorgestellt. Durch die Verwendung einer am Lehrstuhl für e-Finance entwickelten Handelssimulationssoftware, können die Studierenden die erlernten Fähigkeiten im Wertpapierhandel und der Marktqualitätsanalyse in einer realistischen Umgebung anwenden.</p> <p>Ebenso ist das Verständnis des regulatorischen Rahmens von Finanzmärkten zentral, um existierende Marktprozesse und technische Infrastrukturen bewerten zu können. Der horizontale und vertikale Wettbewerb im sogenannten Markt der Märkte wird mit einem besonderen Fokus auf die Transformation von Intermediationsbeziehungen, die zugrunde liegenden Geschäftsmodelle und die technologischen Konzepte diskutiert.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen tiefere Kenntnisse des elektronischen Wertpapierhandels, die sie befähigen, Positionen in der Vermögensverwaltung sowie in Banken, Aufsichtsbehörden und Börsen zu übernehmen (LGBWL-1).</li> <li>• Die Studierenden kennen die Funktionsweise unterschiedlicher Handelsmodelle und wissen, wie Wertpapieraufträge gegeneinander ausgeführt und Preise festgestellt werden (LGBWL-1).</li> <li>• Die Studierenden können die Qualität eines Marktes anhand von Transaktionskosten und Liquiditätsmaßen beurteilen, um dadurch optimale Handelsentscheidungen zu treffen. Sie kennen wesentliche Forschungstechniken zur Liquiditätsmessung und Beurteilung der Marktqualität (LGBWL-2).</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die regulatorischen Anforderungen an Wertpapiermärkte in Europa nachzuvollziehen und ihre Auswirkungen auf das Marktumfeld und die zugrundeliegenden Prozesse einzuschätzen (LGBWL-1, LGBWL-3).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Peter Gomber				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Präsentation (ca. 20 Minuten) einer Projektarbeit oder 45-minütige Klausur und Präsentation (ca. 30 Minuten) der Analyse zugewiesener Forschungspapiere.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus einer 60-minütigen Klausur sowie einer 20-minütigen Präsentation einer Projektarbeit besteht, geht die Klausur in der Regel zu 75 % und die Präsentation zu 25 % in die Gesamtnote ein. Sofern sie aus einer 45-minütigen Klausur und einer Präsentation (ca. 30 Minuten) besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Teilleistungen.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> HAK1_W24	<b>Modulname:</b> Personal Finance	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	<p>There is abundant evidence that many households make costly mistakes when it comes to managing their financial wealth and saving for retirement. Observable household investment and financing behavior is rarely consistent with the precepts of modern finance theory. This seminar will not only deal with typical household financial decisions and widespread mistakes but will also focus on possible instruments and mechanisms to help households improve their decision making.</p> <p>Topics will include long-term asset allocation, portfolio choice in the presence of background risk, the role of financial advice, financial product design, emerging retail banking business models and changes in pension systems. Seminar participants are expected to write a paper that surveys the relevant literature. Seminar papers are presented and discussed in class.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students are familiar with the most topical issues in the research area of Personal Finance, the underlying economic theories, and empirical evidence (LGBWL-1).</li> <li>• Students are able to make themselves familiar with a topic by reviewing top grade published contributions to the relevant literature, to critically assess existing research, to put research results into perspective, and, finally, to draw their own conclusions (LGBWL-1, LGIEEP-3, LGMMF-3).</li> <li>• Students are able to communicate results of their work clearly and comprehensively in both written and oral form (LGBWL-4, LGMMF-1, LGIEEP-1).</li> <li>• Students are able to discuss contents presented by others in a constructive way (LGBWL-4, LGMMF-1, LGIEEP-1).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in International Economics and Economic Policy M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Andreas Hackethal				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> BAR1_W24	<b>Modulname:</b> Quantitative Analysis of Central Banks and Financial Markets	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	The primary objective of this Master seminar is to introduce students to the interplay between central banks and their monetary policy and developments in financial markets. Students will be given an academic paper as background reading and starting point for their paper.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The students will be able to analyse how central bank policy impacts on financial markets and the economy more broadly (LGBWL-1, LGBWL-3).</li> <li>• Students will learn how to address questions related to monetary policy measures and how to communicate them in an appropriate way in terms of a well-defined research question (LGBWL-2, LGBWL-4).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Jun. Prof. Dr. Andreas Barth				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> GOM1_W24 <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> - <b>Schwerpunktbereich:</b> Finance	<b>Modulname:</b> Topics in e-Finance	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Inhalte</b>					
Die Digitalisierung hat die Wertschöpfungskette in der Unternehmensfinanzierung, im Wertpapierhandel und viele weitere Prozesse und Geschäftsmodelle der Finanzindustrie im Laufe der letzten Jahre signifikant verändert. In diesem Zusammenhang werden im Masterseminar „Topics in e-Finance“ aktuelle Themen aus den Bereichen internationale Wertpapiermärkte, Einfluss regulatorischer Veränderungen auf Finanzmärkte und Finanzinstitutionen, Transformation von Intermediationsbeziehungen auf Finanzmärkten sowie innovative Konzepte und Technologien im Brokerage und Trading von theoretischer und praktischer Seite beleuchtet und diskutiert. Die zu bearbeitenden Themen umfassen zum Beispiel die Analyse aktueller Finanzmarktregulierungen und ihrer Auswirkungen auf Märkte und Marktakteure, die Diskussion alternativer Finanzierungsformen (wie z. B. die Herausgabe Digitaler Assets oder Crowdfunding) oder die Analyse von innovativen Geschäftsmodellen und des Stellenwerts neuer Finanztechnologien (FinTech).					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Seminar werden fortgeschrittene Methodenkenntnisse, z.B. aus dem Bereich Data Science wie z.B. Machine Learning genutzt. Ferner werden die Studierenden neue methodische Kenntnisse erwerben (LGBWL-2).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Peter Gomber			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		ja			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)			
<b>Bildung der Modulnote</b>		In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.			

<b>Kurzbezeichnung:</b> HED1_W24	<b>Modulname:</b> Topics in Financial Intermediation	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	<p>Financial intermediaries are an important element of any financial system. They are responsible for much of the lending to companies in most countries. Moreover, the liabilities of banks, in particular deposits, function as money. As such, banks provide a public good, which necessitates regulation and supervision. Financial intermediaries connect to every other part of the financial system (market infrastructures, payments, investment funds, insurance companies, fintech companies, digital currencies). It is often not clear what are the exact boundaries of a financial intermediary, especially in the light of technological change. This seminar will cover the main (and possibly changing) roles of financial intermediaries, the regulatory and supervisory framework, and the connections of intermediaries with the rest of the financial system. The seminar also covers the role of banks in financial crises and monetary policy. Seminar participants are expected to write a paper that surveys and analyzes the relevant literature. Seminar papers are presented and discussed in class.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students are familiar with the most topical issues in the research area of Personal Finance, the underlying economic theories, and empirical evidence.</li> <li>• Students are able to make themselves familiar with a topic by reviewing top grade published contributions to the relevant literature, to critically assess existing research, to put research results into perspective, and, finally, to draw their own conclusions.</li> <li>• Students are able to communicate results of their work clearly and comprehensively in both written and oral form.</li> <li>• Students are able to discuss contents presented by others in a constructive way.</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Florian Heider				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>		
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>			Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)		
<b>Bildung der Modulnote</b>			In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.		

<b>Kurzbezeichnung:</b> PEL1_W24	<b>Modulname:</b> Topics on Financial Regulation / Systemic Risk	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	<p>The primary objective of this Master seminar is to survey the major theoretical and empirical issues regarding financial regulation and specifically the current regulation and supervision on systemic risk. Systemic Risk is currently one of the most debated concepts in financial regulation, financial economics, banking and macro-finance. During this seminar we will investigate, first, the background of financial regulation and then we concentrate on systemic risk by looking to the different definitions proposed in the literature and the theoretical background behind these definitions. Second we survey the different methods proposed to measure systemic risk. The seminar will be a mixture of presentation by the instructor and by seminar participants. Each participant is required to come prepared to class. Since class discussion is an integral part of the seminar, absences and lack of preparedness are unacceptable.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students will be able to present, interpret, and discuss the current regulatory framework in Europe and more specifically regulation regarding systemic risk in both written and oral forms to audiences from academia, government and business (LGMMF-1, LGBWL-4).</li> <li>• Students will be given an in-depth overview of the major theoretical and empirical issues regarding financial regulation and specifically the current regulation and supervision on systemic risk (LGMMF-3, LGBWL-1).</li> <li>• Student will be able to assess and evaluate, through the application of scientific methods, the effects of current implemented regulation on the financial system and on the real economy (LGMMF-4, LGBWL-2).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof'in. Lorian Pelizzon, Ph.D.				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> NIC1_W24	<b>Modulname:</b> Versicherungstechnologien und ihre Grenzen	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Insurance Technology and its Limits			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Finance					
<b>Inhalte</b>					
	<p>Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden wie Unternehmen ihre Risiken erkennen und bewerten können um auf dieser Basis Konzepte zu ihrer Risikotragung zu entwickeln. Das zentrale Thema des Seminars variiert jedes Jahr und beinhaltet beispielsweise aktuelle Entwicklungen in den Bereichen der Haftpflichtrisiken und Luftfahrtrisiken oder aktuelle Fragestellungen zu den Themen Lebensversicherung und Krankenversicherung. Neben der Diskussion aktueller theoretischer und praktischer Problemstellungen ist die Aufarbeitung komplexer versicherungstheoretischer Modelle durch die Studierenden ein zentraler Bestandteil des Seminars. Zudem nimmt in jedem Jahr ein externer Referent teil, welcher die Teilnehmer durch einen themenbezogenen Vortrag über aktuelle praktische Entwicklungen des ausgewählten Themas informiert.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen die grundsätzlichen Funktionsweisen von Versicherungsprodukten kennen (LGBWL-1, LGBWL-3).</li> <li>• Die Studierenden erarbeiten sich detaillierte Kenntnisse zur Versicherungstechnik sowie zu den Grenzen der Versicherbarkeit von Risiken (LGBWL-1, LGBWL-3).</li> <li>• Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die gesamte Wertschöpfungskette im Versicherungsbetrieb (LGBWL-3, LGBWL-4).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	unregelmäßig				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Hon. Prof. Dr. Hartmut Nickel-Waninger				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.				

# Information Management

<b>Kurzbezeichnung:</b> CH-BS, CH-MS, B-CH-S, M-CH-S <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> - <b>Schwerpunktbereich:</b> Information Management	<b>Modulname:</b> Computational Humanities	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul (Importmodul)	<b>5 CP (insg.) = 150 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 127 h	
<b>Inhalte</b>					
Das Seminar thematisiert aktuelle Forschungsfragen aus dem Bereich Computational Humanities. Als Beispiel hierfür ist die Informationsverarbeitung in dezentralisierten sozialen Netzwerken ebenso zu nennen, wie die Modellierung des zeitlichen Wandels sprachlicher Informationssysteme (etwa am Beispiel historischer Sprachstufen), die automatische Sprachverarbeitung in Avataren ebenso wie die automatische Verarbeitung multimodaler Information in solchen Systemen, computerbasierte Modelle der Sprachevolution ebenso wie kognitive Interaktionstechnologien, die sich unter anderem am menschlichen Gedächtnis orientieren. All diesen Forschungsbereichen ist ihre methodische Ausrichtung auf die automatische Analyse des jeweiligen Forschungsgegenstands gemeinsam, und zwar auf der Basis seiner zeichentheoretischen, kognitionstheoretischen oder sprachphilosophischen Durchdringung. Aktualität, Automatisierung und geisteswissenschaftliche Reflexion bilden daher die drei Bezugspunkte für die Themenwahl im Rahmen des Seminars.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Abschluss dieses Kurses besitzen die Studierenden die Kompetenz, ökonomische Daten informationstechnisch aufzubereiten und auszuwerten (LGBWL-1).</li> <li>• Durch die allgemeine Reflexion des Einsatzes von Methoden der KI entwickeln die Studierenden ein Bewusstsein der gesellschaftlichen und ethischen Aspekte informationstechnologischer Methoden in den Betriebswissenschaften (LGBWL-3).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
Vorkenntnisse in Texttechnologie, Computerlinguistik, Data Mining, Wahrscheinlichkeitstheorie, Graphentheorie, mathematische Logik					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Wirtschaftsinformatik (FB 12)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Alexander Mehler			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		ja			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Schriftliche Ausarbeitung und Vortrag.			
<b>Bildung der Modulnote</b>		-			



<b>Kurzbezeichnung:</b> ISMA	<b>Modulname:</b> Informationssysteme für das Management	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Management Information Systems			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Information Management					
<b>Inhalte</b>					
<p>In der Veranstaltung werden theoretische und praktische Ansätze zur Entwicklung von auf Data Warehousing basierenden Managementinformationssystemen (MIS) aufgezeigt. OLTP- und analytische Systeme (OLAP) werden anhand von Beispielen zu Operational und Analytical CRM voneinander abgegrenzt; die Implementierung von OLTP mit Relationalen Datenbanken und SQL wird kurz wiederholt. Konzepte wie Data Warehouse und OLAP werden mit praktischen Beispielen und SQL-Code erläutert und in der Übung selbstständig vertieft. Insbesondere werden Aggregation, Data Cubes, Cuboids als grundlegende Strukturen für OLAP eingeführt; anschließend werden Relational OLAP Schemes und ROLAP mit SQL anhand des MS-SQL-Servers unter Nutzung der E-Learning-Umgebung SQL-Spielwiese praktisch vorgeführt und in den Übungen selbstständig vertieft. Eine auf dem Data Warehousing aufbauende MIS-Architektur wird eingeführt (Information Warehouse Architecture). Die Entwicklung von fachkonzeptuellen Spezifikationen von MIS mittels der MetaMIS-Methode und die Überführung in Data Warehouse-Schemata werden erklärt. Die praktische Implementierung von MIS und die grundlegende Funktionsweise von auf Metadaten basierenden OLAP-Engines werden anhand von Microsoft SQL-Server und Microstrategy demonstriert. Die Arbeit am System ist Gegenstand der Übung. Abschließend wird das ETL-Problem erläutert und ein methodischer Rahmen zur Entwicklung von MIS wird vorgestellt (Information Warehouse Development Framework).</p> <p>Gegenstand von Vorlesung und Übung sind außerdem grundlegende Verfahren und Algorithmen des Data Mining. Behandelt werden zum Beispiel Classification mit Decision Tree Induction, Messung der Güte mit Gini Index, Entropy und Classification Error; außerdem wird auf Bayes Classifier und das Verfahren der ROC Curves eingegangen. Association Analysis wird anhand des Apriori Approaches vorgestellt, FP Growth wird kurz erläutert, und Algorithmen zu Rule Generation und Pattern Evaluation werden erklärt. Die Bereiche Classification und Association Analysis werden anhand praktischer Beispiele in R demonstriert und in praktischen Übungen vertieft. Schließlich wird ein kurzer Überblick über die gängigen Verfahren der Cluster Analysis gegeben, insbesondere Partitional Clustering, K-means, Hierarchical Clustering, Cluster Validation.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verstehen und unterscheiden Online Transaction Processing und Online Analytical Processing (LGBWL-1, LGBWL-2).</li> <li>Die Studierenden sind vertraut mit den Spezifikationen und Anforderungen an Managementinformationssysteme. Anwendung von Online Analytical Processing mit SQL (LGBWL-1, LGBWL-5).</li> <li>Die Studierenden verstehen und wenden grundlegende Verfahren des Data Mining und Machine Learnings an (LGBWL-4).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
Es wird empfohlen über Grundlegende Kenntnisse in SQL und relationalen Datenbanken zu verfügen.					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		unregelmäßig			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Roland Holten			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Präsentation (ca. 20 Minuten) einer Projektarbeit oder 45-minütige Klausur und Präsentation (ca. 30 Minuten) der Analyse zugewiesener Forschungspapiere.			

**Bildung der Modulnote**

Sofern die Modulprüfung aus einer 60-minütigen Klausur sowie einer 20-minütigen Präsentation einer Projektarbeit besteht, geht die Klausur in der Regel zu 75 % und die Präsentation zu 25 % in die Gesamtnote ein. Sofern sie aus einer 45-minütigen Klausur und einer Präsentation (ca. 30 Minuten) besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Teilleistungen.

<b>Kurzbezeichnung:</b> MOB1	<b>Modulname:</b> Mobile Business I - Technology, Markets, Platforms, and Business Models	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Information Management					
<b>Inhalte</b>					
<p>The "Mobile Business" lecture series provides an introduction to technologies and economic principles defining these markets. Students will be qualified to identify success factors of mobile business models and to judge on possible application scenarios. Starting with the basics of mobile communication services, emphasis will be put on an analysis of the interaction between individuals and mobile devices / services. This includes an historic overview across the development of mobile communication infrastructures, services, and protocols. Based on this, students will be qualified to identify possibilities and limitations of mobile business applications and business models, in order to consider the resulting opportunities and challenges when deriving the success factors.</p> <p>Characteristic attributes of mobile services, especially in contrast to electronic services, will be outlined and considered in an analysis of the current market environment for mobile business applications. Furthermore, traditional as well as emerging business models will be discussed. The course concludes with a presentation and discussion of several exemplary application scenarios. Students will be able to reflect on specific attributes of mobile applications, to analyse new scenarios, and to draw connections to traditional and established scenarios.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basic understanding of business models of online and mobile business (LGBWL-5).</li> <li>• Basic understanding of success factors for mobile businesses and a working knowledge about mobile infrastructures (LGBWL-1).</li> <li>• Ability to design and evaluate digital business models and concepts with regard to data security and protection (LGBWL-1).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Kai Rannenberg				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Präsentation (ca. 20 Minuten) einer Projektarbeit oder 45-minütige Klausur und Präsentation (ca. 30 Minuten) der Analyse zugewiesener Forschungspapiere.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus einer 60-minütigen Klausur sowie einer 20-minütigen Präsentation einer Projektarbeit besteht, geht die Klausur in der Regel zu 75 % und die Präsentation zu 25 % in die Gesamtnote ein. Sofern sie aus einer 45-minütigen Klausur und einer Präsentation (ca. 30 Minuten) besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Teilleistungen.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> SONA <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> - <b>Schwerpunktbereich:</b> Information Management	<b>Modulname:</b> Social Network Analysis	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>Der Kurs gibt eine Einführung in die Theorie Sozialer Netzwerke im Bereich Wirtschaftsinformatik. Dabei geht es nicht nur wie bei vielen anderen managementorientierten Fragestellungen um Eigenschaften von Individuen oder Organisationen, sondern um die Beziehungen und die Struktur dieser Beziehungen zwischen den Individuen und Organisationen. Dazu werden entsprechende Theorien und Konzepte aus der Ökonomie, Soziologie, Wirtschaftsinformatik und Organisationsforschung eingeführt. Des Weiteren werden Methoden aus der Informatik und der Graphentheorie vermittelt, die es erlauben soziale Netzwerke quantitativ auszuwerten. Dazu wird auf grundlegende quantitative Methoden zurückgegriffen, um mit Freeware/Shareware-Programmen einfache Datensätze auszuwerten wie z.B. Freundschaftsnetzwerke wie sie bei Facebook zu finden sind.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen, dass ökonomisches Handeln nicht ausschließlich durch das Individuum getrieben wird, sondern dass ökonomische Entscheidungen in ein soziales Umfeld eingebunden sind (LGBWL-1).</li> <li>• Studierende können den Wert von Informationen über soziale Beziehungen besser einschätzen (LGBWL-3).</li> <li>• Die Studierenden verstehen die Mechanismen sozialer Ansteckung (LGBWL-3).</li> <li>• Die Studierenden können einfache Analysen mit entsprechenden Softwaretools selbst durchzuführen (LGBWL-2).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Oliver Hinz			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Präsentation (ca. 20 Minuten) einer Projektarbeit oder 45-minütige Klausur und Präsentation (ca. 30 Minuten) der Analyse zugewiesener Forschungspapiere.			
<b>Bildung der Modulnote</b>		Sofern die Modulprüfung aus einer 60-minütigen Klausur sowie einer 20-minütigen Präsentation einer Projektarbeit besteht, geht die Klausur in der Regel zu 75 % und die Präsentation zu 25 % in die Gesamtnote ein. Sofern sie aus einer 45-minütigen Klausur und einer Präsentation (ca. 30 Minuten) besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Teilleistungen.			

<b>Kurzbezeichnung:</b> SOS, B-ERG, M-ERG, B-SOS <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> - <b>Schwerpunktbereich:</b> Information Management	<b>Modulname:</b> Soft Skills	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul (Importmodul)	<b>3 CP (insg.) = 90 h</b>		<b>0 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> -	<b>Selbststudium</b> -	
<b>Inhalte</b>					
Es können im entsprechenden Umfang Veranstaltungen gewählt werden, die wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechniken, Themen aus dem Bereich „Entrepreneurship“, „Informatik und Gesellschaft“, Wissenschaftsethik und weitere Soft Skills vermitteln. Derartige Veranstaltungen werden z.B. vom Didaktischen Zentrum der Johann Wolfgang Goethe Universität angeboten.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
•					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Wirtschaftsinformatik (FB 12)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Semester			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		-			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		-			
<b>Leistungsnachweise</b>		-			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		-			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch oder Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Teilnahmebescheinigung, Studienleistung oder Testat zur gewählten Veranstaltung.			
<b>Bildung der Modulnote</b>		unbenotet			

<b>Kurzbezeichnung:</b> EFN1	<b>Modulname:</b> Trading and Electronic Financial Markets	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Information Management					
<b>Inhalte</b>					
<p>Die Veranstaltung „Trading and Electronic Financial Markets“ behandelt den elektronischen Handel von Finanzinstrumenten auf Wertpapiermärkten. Ziel ist es, den Studierenden ein vertieftes Verständnis für elektronische Finanzmärkte und die Evolution der Marktinfrastrukturen aufgrund technischer Innovationen zu vermitteln. Um dies zu erreichen, werden state-of-the-art Marktmodelle, Matching Algorithmen, alternative Handelssysteme sowie funktionale und technische Architekturen vorgestellt. Durch die Verwendung einer am Lehrstuhl für e-Finance entwickelten Handelssimulationssoftware, können die Studierenden die erlernten Fähigkeiten im Wertpapierhandel und der Marktqualitätsanalyse in einer realistischen Umgebung anwenden.</p> <p>Ebenso ist das Verständnis des regulatorischen Rahmens von Finanzmärkten zentral, um existierende Marktprozesse und technische Infrastrukturen bewerten zu können. Der horizontale und vertikale Wettbewerb im sogenannten Markt der Märkte wird mit einem besonderen Fokus auf die Transformation von Intermediationsbeziehungen, die zugrunde liegenden Geschäftsmodelle und die technologischen Konzepte diskutiert.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen tiefere Kenntnisse des elektronischen Wertpapierhandels, die sie befähigen, Positionen in der Vermögensverwaltung sowie in Banken, Aufsichtsbehörden und Börsen zu übernehmen (LGBWL-1).</li> <li>• Die Studierenden kennen die Funktionsweise unterschiedlicher Handelsmodelle und wissen, wie Wertpapieraufträge gegeneinander ausgeführt und Preise festgestellt werden (LGBWL-1).</li> <li>• Die Studierenden können die Qualität eines Marktes anhand von Transaktionskosten und Liquiditätsmaßen beurteilen, um dadurch optimale Handelsentscheidungen zu treffen. Sie kennen wesentliche Forschungstechniken zur Liquiditätsmessung und Beurteilung der Marktqualität (LGBWL-2).</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die regulatorischen Anforderungen an Wertpapiermärkte in Europa nachzuvollziehen und ihre Auswirkungen auf das Marktumfeld und die zugrundeliegenden Prozesse einzuschätzen (LGBWL-1, LGBWL-3).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Peter Gomber				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Präsentation (ca. 20 Minuten) einer Projektarbeit oder 45-minütige Klausur und Präsentation (ca. 30 Minuten) der Analyse zugewiesener Forschungspapiere.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus einer 60-minütigen Klausur sowie einer 20-minütigen Präsentation einer Projektarbeit besteht, geht die Klausur in der Regel zu 75 % und die Präsentation zu 25 % in die Gesamtnote ein. Sofern sie aus einer 45-minütigen Klausur und einer Präsentation (ca. 30 Minuten) besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Teilleistungen.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> WINF, M-WIS, B-WIS <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Information Systems <b>Schwerpunktbereich:</b> Information Management	<b>Modulname:</b> Wirtschaftsinformatik	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul (Importmodul)	<b>5 CP (insg.) = 150 h</b>		<b>3 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 116 h	
<b>Inhalte</b>					
Die Veranstaltung Wirtschaftsinformatik führt in die grundlegenden Theorien und Methoden zur Erklärung und Gestaltung von betrieblichen Informationssystemen ein. Insbesondere werden hier Aufgaben und Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik, betriebliche Anwendungssysteme, Modellierungsmethoden für betriebliche Informationssysteme, Komponententechnologien, Webtechnologien und service-orientierte Technologien sowie aktuelle Trends der Wirtschaftsinformatik behandelt. Zur Veranschaulichung werden Fallstudien und Praxisbeispiele diskutiert.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und Verstehen: Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Erklärung und Gestaltung von komplexen Anwendungssystemen in der Wirtschaft erlangt.</li> <li>• Können: Die Studierenden können den Prozess der Modellierung, Analyse und Einordnung von betrieblichen Informationssystemen eigenständig durchführen.</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
Vorkenntnisse in einer imperativen Programmiersprache (Java, C, Python), grundlegende Web-Technologien, Grundlagen von Datenbanken, Entity-Relationship-Modellen					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Wirtschaftsinformatik (FB 12)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		zweijährig			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof.'in Dr. Mirjam Minor, Ömer Ibrahim Erduran			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Je nach Anzahl der Teilnehmer eine mündliche Prüfung oder eine 60-minütige Klausur.			
<b>Bildung der Modulnote</b>		-			

<b>Kurzbezeichnung:</b> ZIE1_W24	<b>Modulname:</b> Luftverkehr im Wandel	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Challenges in the Dynamic Air Traffic Market			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Information Management					
<b>Inhalte</b>					
Das Seminar fokussiert die Herausforderung des Luftverkehrs. Daher werden exemplarisch folgenden Themen im Seminar bearbeitet: Akquisition von Flughäfen durch strategische Investoren und Finanzinvestoren; strategische Herausforderungen der europäischen Netzwerk-Carrier; Auf dem Weg zum Flughafen 4.0; die Datenwolke als Chance für Nachhaltigkeit und Sicherheit im Luftverkehr; Risikomanagement und Risikokultur im Wandel von Luftfahrtunternehmen; Betriebsrisiko- und Sicherheitsmanagement von Fluggesellschaften.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer von Erfahrungen, Methoden und Theorien zu Governance, Finance, Risk und Change Management auf den Flughafen- und Airlinebereich als weltweit agierende, wettbewerbsintensive und logistisch getriebene Transport- und Dienstleistungsbranche (LGBWL-2).</li> <li>• Verständnis der Marktstruktur und-tendenzen, der Gesellschafter und der Organisationsstrukturen der Flughafen- und Luftverkehrsindustrie sowie Entwicklung von Lösungsansätzen für aktuelle theoretische Frangen und Fallstudien (LGBWL-3).</li> <li>• Entwickeln eines Verständnisses, wie Flughäfen und Fluggesellschaften von Fusionen und Übernahmen profitieren können, welche Rolle Standardisierung, Liberalisierung und Regulierungsbedingungen spielen und wie "Zentralisierung versus Diversifizierung" und "Optimierung" zusammenpassen (LGBWL-1).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Dr. Matthias Zieschang, Prof. Dr. Oliver Hinz				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.				



<b>Kurzbezeichnung:</b> RAN1_W24	<b>Modulname:</b> Data Privacy Analysis in Cloud Services	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Information Management					
<b>Inhalte</b>					
	<p>Cloud storage services are extremely popular, both among companies and private users. However, the fact that with such services data is stored, transmitted and processed outside of the premises of the user, often raises concerns about data security, in terms of privacy, confidentiality, integrity, and availability. There is an increasing tendency among the users (private or company) to find out more about their data are treated and preserve their privacy. To help them to determine this, and cover these concerns, privacy metrics should be identified. Identifying these metrics and concerns could lead to a methodology to evaluate the data privacy regarding the user perspective on cloud services. Corresponding evaluating and ranking algorithms could turn the public view on service providers and change the business plan. The objective of this seminar is to perform an extensive analysis of the state of the art in which privacy concerns and threats, and the implementation of counter-measures will be identified and analysed.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basic understanding of privacy threats and privacy enhancing technologies in the field of cloud services (LGBWL-1).</li> <li>• Basic understanding of user perceptions of privacy (LGBWL-1).</li> <li>• Basic understanding of cloud services (LGBWL-1).</li> <li>• Communication of the obtained results in a clear and comprehensible manner (LGBWL-4).</li> <li>• Critical discussion of all results in the group (LGBWL-4).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Kai Rannenberg				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> GOM1_W24 <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> - <b>Schwerpunktbereich:</b> Information Management	<b>Modulname:</b> Topics in e-Finance	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Inhalte</b>					
Die Digitalisierung hat die Wertschöpfungskette in der Unternehmensfinanzierung, im Wertpapierhandel und viele weitere Prozesse und Geschäftsmodelle der Finanzindustrie im Laufe der letzten Jahre signifikant verändert. In diesem Zusammenhang werden im Masterseminar „Topics in e-Finance“ aktuelle Themen aus den Bereichen internationale Wertpapiermärkte, Einfluss regulatorischer Veränderungen auf Finanzmärkte und Finanzinstitutionen, Transformation von Intermediationsbeziehungen auf Finanzmärkten sowie innovative Konzepte und Technologien im Brokerage und Trading von theoretischer und praktischer Seite beleuchtet und diskutiert. Die zu bearbeitenden Themen umfassen zum Beispiel die Analyse aktueller Finanzmarktregulierungen und ihrer Auswirkungen auf Märkte und Marktakteure, die Diskussion alternativer Finanzierungsformen (wie z. B. die Herausgabe Digitaler Assets oder Crowdfunding) oder die Analyse von innovativen Geschäftsmodellen und des Stellenwerts neuer Finanztechnologien (FinTech).					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Seminar werden fortgeschrittene Methodenkenntnisse, z.B. aus dem Bereich Data Science wie z.B. Machine Learning genutzt. Ferner werden die Studierenden neue methodische Kenntnisse erwerben (LGBWL-2).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Peter Gomber			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		ja			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)			
<b>Bildung der Modulnote</b>		In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation.			

## Managerial Economics

<b>Kurzbezeichnung:</b> ADMA  <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -  <b>Schwerpunktbereich:</b> Managerial Economics	<b>Modulname:</b> Advanced Management	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>Die Veranstaltung vertieft das Verständnis von Managementproblemen. Sie besteht aus einer Anzahl von Modulen, die Theorie, Empirie, Fallstudien und Praxisvorträge kombinieren. Auf der gesamtorganisatorischen Ebene geht es zum Beispiel um Fragen des organisatorischen Designs, des internationalen Managements und Corporate Social Responsibility (CSR). Auf der individuellen Ebene geht es um die Frage, was Mitarbeiter motiviert und wie Mananer dies bei der Führung ihrer Mitarbeiter berücksichtigen sollten. Auf der Ebene von Gruppen geht es um die Mitarbeiterführung und das erfolgreiche Management von Teams und die Rolle von sozialen Normen.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende lernen, wie man strategische, organisatorische und personelle Herausforderungen im Wirtschaftskontext erfolgreich managt. (LGBWL-1)</li> <li>•</li> <li>• Studierende erhalten die Fähigkeit, die Resultate moderner Managementforschung auf Reale-Welt Management Probleme methodisch korrekt anzuwenden. (LGBWL-4)</li> <li>• Insgesamt gewinnen die Studierenden die Einsichten, die sie später im Berufsleben verantwortungsvoll anwenden können. (LGBWL-5)</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
Gute Kenntnisse in Statistik/Ökonometrie und Mikroökonomie					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Lars Schweizer			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Referat mit Ausarbeitung (20 Minuten Vortrag, ca. 5 Seiten schriftliche Ausarbeitung) oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling.			
<b>Bildung der Modulnote</b>		Sofern die Modulprüfung aus Klausur und Referat besteht, geht die Klausur in der Regel zu 70 % und das Referat mit Ausarbeitung zu 30 % in die Gesamtnote ein.			

<b>Kurzbezeichnung:</b> CBEN	<b>Modulname:</b> Compensation and Benefits	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Managerial Economics					
<b>Inhalte</b>					
	Die Vorlesung gibt einen Überblick über evidenzbasierte Management-Techniken im Bereich von Vergütungssystemen. Wir diskutieren aktuelle Forschung über die Effekte von Änderungen der Gehaltsstruktur einer Firma auf die Motivation der Angestellten, die Selektion der Angestellten und mögliche Fehlanreize für die Angestellten. Ein Fokus der Vorlesung liegt darauf, wie Datensätze entweder konstruiert werden können oder vorhandene Datensätze genutzt werden können, um Anpassungen der Gehaltsstruktur zu evaluieren.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studenten lernen die Bedeutung der "Monetäre und Nicht-monetäre Entlohnung" Praxis für organisatorische Leistungen von relevanten empirischen Studien und Geschäftsfällen kennen (LGBWL-2).</li> <li>Die Studenten lernen die vielen Verbindungen zwischen "Monetäre und Nicht-monetäre Entlohnung" sowie andere Verwaltungsabläufe im Personalbereich kennen (LGBWL-1).</li> <li>Die Studenten werden in der Lage sein "Monetäre und Nicht-monetäre Entlohnung" Entscheidungen in wirklichen Unternehmen treffen zu können, basierend auf den neuesten Theorien der Unternehmensführung und den empirischen Nachweisen (LGBWL-5).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Guido Friebel, Ph.D.				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Referat mit Ausarbeitung (20 Minuten Vortrag, ca. 5 Seiten schriftliche Ausarbeitung) oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus Klausur und Referat besteht, geht die Klausur in der Regel zu 70 % und das Referat mit Ausarbeitung zu 30 % in die Gesamtnote ein.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> CODE	<b>Modulname:</b> Corporate Development Strategies	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Managerial Economics					
<b>Inhalte</b>					
	Organizational change and transformation are vital to organizational growth and survival, but they are difficult to manage well. While corporate development projects take many forms, they share one thing in common: a dismal record of success. For example, researchers estimate that only about 20 to 50 percent of major corporate reengineering projects at Fortune 1000 companies have been successful. Mergers and acquisitions fail between 40 to 80 percent of the time. This course explores various modes of corporate development available to managers to achieve firm growth, including mergers and acquisitions and strategic alliances. The emphasis is on strategic, organizational and operational aspects of these projects.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students will learn to develop knowledge of the strategic, organizational, and personal challenges of successful corporate development projects (LGBWL-1).</li> <li>• Students will learn to develop a detailed action plan for addressing corporate development projects along with gaining key frameworks, approaches, and knowledge for improving the corporate development process. (LGBWL-1)• How to manage strategic alliance success factors and to apply techniques for designing and implementing alliance processes from start to finish (LGBWL-3).</li> <li>• Students will learn to design a coherent process for integrating the strategic, managerial, organizational, and financial decisions related to mergers and acquisitions (LGBWL-5).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Lars Schweizer				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Referat mit Ausarbeitung (20 Minuten Vortrag, ca. 5 Seiten schriftliche Ausarbeitung) oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus Klausur und Referat besteht, geht die Klausur in der Regel zu 70 % und das Referat mit Ausarbeitung zu 30 % in die Gesamtnote ein.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> ICD2	<b>Modulname:</b> Innovation und Change im Digitalzeitalter II	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Innovation and Change in the Digital Age II			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Managerial Economics					
<b>Inhalte</b>					
<p>Mit dem Akronym VUCA (Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity) hat sich ein Begriff etabliert, der so pauschal wie diffus das Digitalzeitalter in der Wahrnehmung nicht nur des Managements auf den Punkt bringt. VUCA umfasst vier sehr unterschiedliche Herausforderungen, die jeweils eigene Antworten erfordern. Verursacher sind vor allem die dynamischen und disruptiven Auswirkungen digitaler Technologien und Künstlicher Intelligenz (KI) auf nahezu alle Bereiche der Wirtschaft, der Gesellschaft, des Privatlebens und der Arbeitswelt. Gleichzeitig steigt der globale Wettbewerbsdruck, die Weltbevölkerung wächst und unsere natürlichen Ressourcen schwinden. Der bereits spürbare Klimawandel zwingt Regierungen, Unternehmen, Institutionen, die Gesellschaft und jeden Einzelnen zum Umdenken.</p> <p>Neudenken muss die Wirtschaft auch in der Arbeitswelt, denn digitale Technologien übernehmen zunehmend menschliche Tätigkeiten. Doch mit welchen Konsequenzen und Folgen? Und wie lassen sich Innovationen erfinden und notwendige Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten?</p> <p>Die Vorlesung behandelt das Thema Innovation und Change im Digitalzeitalter aus der reflektierenden und gestaltenden Leadership-Perspektive. Dies, um zukunftsfähige Unternehmen mit innovativen Angeboten zu ermöglichen, die einen deutlich wahrnehmbaren Mehrwert bieten - für Kunden, Innovatoren, Wirtschaft, Gesellschaft sowie Natur und Umwelt. Die Erkenntnis des Club of Rome, "Individual commitment and behavior to a changed and better world is fundamental as it is at the individual and local community level that we will see real change" gilt ebenso und vielleicht umso mehr für die Wirtschaft: „For better or worse, our company is a reflection of my thinking, my character, my values“ (Ruppert Murdoch).</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden lernen, Innovation und Change im Digitalzeitalter aus der gestaltenden Leadership-Perspektive zu reflektieren, die Auswirkung der Entscheidung für einen Prozess und einen Denkansatz auf das Ergebnis verstehen, und eigene fundierte Standpunkte in Bezug auf Innovation und Change aus der Leadership-Perspektive zu entwickeln und diesen im Diskurs (Präsentation und Diskussion) zu überprüfen (LGBWL 4, 5).</li> <li>Die Studierenden lernen, das Wesen von VUCA und den Umgang mit den vier Herausforderungen, die Erfolgsparameter nachhaltiger Veränderungsprozesse, und die Mechanismen von Tradition versus Fortschritt zu verstehen, und die Chancen starker Marken im Digitalzeitalter zu erkennen und zu beurteilen (LGBWL 1).</li> <li>Die Studierenden lernen, Veränderungen, Trends und Entwicklungen aus Sicht der reflektierten und gestaltenden Leadership-Perspektive zu prüfen – auch hinsichtlich möglicher Zielsetzung, Werthaltigkeit und Nutzen (LGBWL 5).</li> <li>Die Studierenden lernen, das Zusammenspiel sowie die jeweiligen Einzigartigkeiten und Kompetenzen von Mensch &amp; Maschine zu reflektieren (LGBWL 3,4).</li> <li>Die Studierenden lernen, wie Lernprozesse in Gang gesetzt und gesteuert werden (LdL-Methode, Neurowissenschaften) (LGBWL 2, 4).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
Basiswissen in Marken- und Innovationsmanagement					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Semester			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Christine Riedmann-Streit			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			

<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Referat mit Ausarbeitung (20 Minuten Vortrag, ca. 5 Seiten schriftliche Ausarbeitung) oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling.
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus Klausur und Referat besteht, geht die Klausur in der Regel zu 70 % und das Referat mit Ausarbeitung zu 30 % in die Gesamtnote ein.

<b>Kurzbezeichnung:</b> LSCH	<b>Modulname:</b> Leadership Challenges: Negotiation, Mediation, and Conflict	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Managerial Economics					
<b>Inhalte</b>					
	<p>Konfliktmanagement ist ein übersehener Bereich in der Führungsentwicklung. Mediation als Interventionsmethode im Konfliktmanagement kann für den Aufbau von Führungskompetenzen im Umgang mit Konflikten und die Förderung der Organisationsentwicklung in verschiedenen Arten von Organisationen produktiv sein. Zusammen mit den Verhandlungsfähigkeiten sind diese Fähigkeiten besonders für diejenigen relevant, die im Bereich des Humankapitals tätig sind, da widersprüchliche Forderungen von Interessengruppen verhandelt werden müssen, während Probleme und Beschwerden von Mitarbeitern auf positive und professionelle Weise gelöst werden müssen. Der Kurs beginnt mit der grundlegenden Unterscheidung zwischen distributiver und integrativer Verhandlung, bevor ethische, wahrnehmungsbezogene, kognitive und emotionale Aspekte der Verhandlung sowie die Bedeutung der Kommunikation behandelt werden. Der Kurs wird auch wichtige Themen wie kulturübergreifende Verhandlungen und Verhandlungen mit mehreren Parteien behandeln. Der Schwerpunkt wird sich dann auf Mediation und Konfliktmanagement verlagern, wobei der Konfliktmanagementprozess aus psychologischer Sicht untersucht wird und die verschiedenen Wege zur Lösung aufgezeigt werden.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden werden die Herausforderungen der Führung in verschiedenen Verhandlungstaktiken und -strategien einschätzen.</li> <li>• Die Studierenden werden Konfliktmanagementstrategien, -modelle und -prozesse diskutieren, um sich selbst und andere bei der Erkennung und Bewältigung von Konflikten bis zur erfolgreichen Lösung zu unterstützen.</li> <li>• Die Studierenden werden Ansätze für die Verhandlung und Vermittlung zwischen zwei oder mehreren Parteien formulieren.</li> <li>• Die Studierenden werden Fähigkeiten aufbauen, die eine effektive Kommunikation verbessern können ebenso wie Richtlinien und Prozesse zur Behandlung und Lösung von Konflikten in Organisationen bewerten.</li> <li>• Die Studierenden werden zur Teamarbeit motiviert, um bei der Entscheidungsfindung in der Gruppe mitzuwirken und in einem beruflichen Kontext verantwortungsbewusst zu handeln.</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre M.Sc. in International Management M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	unregelmäßig				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Dr. Annika Wolf				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Referat mit Ausarbeitung (20 Minuten Vortrag, ca. 5 Seiten schriftliche Ausarbeitung) oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus Klausur und Referat besteht, geht die Klausur in der Regel zu 70 % und das Referat mit Ausarbeitung zu 30 % in die Gesamtnote ein.				



<b>Kurzbezeichnung:</b> STOT	<b>Modulname:</b> System Theory and Organizational Transformation	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Managerial Economics					
<b>Inhalte</b>					
<p>Die meisten Organisationen leiden heute unter Machtspielen an der Spitze und Ohnmacht auf den unteren Ebenen, unter Machtkämpfen und Bürokratie, unter endlosen Besprechungen und einer scheinbar nicht enden wollenden Abfolge von Veränderungs- und Kostensenkungsprogrammen, die in krassem Gegensatz zu einem Arbeitsplatz stehen, der sich durch Authentizität, Gemeinschaft, Leidenschaft und Sinnhaftigkeit auszeichnet. Die Lösung liegt nach Ansicht vieler Wissenschaftler in einem aufgeklärteren Management. Die Realität zeigt jedoch, dass dies nicht ausreicht. In den meisten Fällen besiegt das System den Einzelnen - wenn Manager oder Führungskräfte eine innere Wandlung durchmachen, verlassen sie schließlich ihre Organisationen, weil sie keine Lust mehr haben, einen Ort zu ertragen, der den tieferen Sehnsüchten ihrem Selbst nicht gerecht wird.</p> <p>Die Systemtheorie (nach Niklas Luhmann) versucht, die Komplexität moderner Organisationen zu reduzieren, indem sie die Subsysteme und deren Zusammenwirken versteht und versucht, Hypothesen über Merkmale zu entwickeln, die in komplexen Systemen auftreten und die in einem einzelnen System innerhalb des Ganzen scheinbar nicht auftreten können. Die Erörterung des Zwecks von Führung, Macht, Paradoxien und Phänomenen hilft bei der Analyse von Organisationsverhalten, der Erforschung von Hindernissen für organisatorische Veränderungen und der Aufdeckung von Herausforderungen für die Organisationsentwicklung.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden werden die Herausforderungen der Führung in verschiedenen Bereichen der Unternehmensführung, insbesondere mit den Aspekten der Überlebenseicherung, Paradoxien und Unternehmenslogiken analysieren.</li> <li>• Die Studierenden werden grundlegende theoretische und praktische Fähigkeiten in Bezug auf Selbstreflexion und Rollenflexibilität im Organisationskontext (weiter)entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden werden marktorientiert Denken und effektive Methoden zur Organisationsentwicklung beherrschen.</li> <li>• Die Studierenden werden zur Teamarbeit motiviert, um bei der Entscheidungsfindung in der Gruppe mitzuwirken und in einem beruflichen Kontext verantwortungsbewusst zu handeln.</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre M.Sc. in International Management M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	unregelmäßig				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Dr. Annika Wolf				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Referat mit Ausarbeitung (20 Minuten Vortrag, ca. 5 Seiten schriftliche Ausarbeitung) oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus Klausur und Referat besteht, geht die Klausur in der Regel zu 70 % und das Referat mit Ausarbeitung zu 30 % in die Gesamtnote ein.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> LEAD	<b>Modulname:</b> The Economics of Leadership	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Managerial Economics					
<b>Inhalte</b>					
	Leaders play an important role in many organizational contexts, in particular in multi-national firms and in corporate environments that are characterized by large (e.g., cultural) heterogeneity and market uncertainty. This course explores and explains the role leaders play from an (behavioral) economic perspective. Based on an important burgeoning literature in this field (which complements classic perspectives in the management and psychology literature), we will analyze why leaders matter for individual and group behavior and what leaders can do to effectively improve the performance of firms and organizations.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Our students will gain an (behavioral) economic perspective about why leaders matter in organizations and other economic setups (LGBWL-1).</li> <li>• Our students will be able to explore and explain the role leaders play in solving business related problems (LGBWL-2).</li> <li>• Our students will learn the importance of leaders' interaction with others in achieving cooperation (LGBWL-4).</li> <li>• Our students will learn about institutions a leader may set to enforce norms in order to improve the performance of the firms and organizations (LGBWL-5).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	An undergraduate-level course in game theory is highly recommended.				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	unregelmäßig				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Michael Kosfeld				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder 60-minütige Klausur und Referat mit Ausarbeitung (20 Minuten Vortrag, ca. 5 Seiten schriftliche Ausarbeitung) oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung aus Klausur und Referat besteht, geht die Klausur in der Regel zu 70 % und das Referat mit Ausarbeitung zu 30 % in die Gesamtnote ein.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> SWA1_W24 <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Banking 2030 revisited: A challenge in strategic management <b>Schwerpunktbereich:</b> Managerial Economics	<b>Modulname:</b> Banken 2030 neu gedacht: Die Strategische Management-Herausforderung	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>In Deutschland wird viel über Industrie 4.0 für lokale Kernbranchen wie Automobil- und Maschinenbau diskutiert. Bei Banken und Finanzdienstleistern werden die Robo-Advisor beachtet, aber seit Jahren mehr auf die Abarbeitung der Finanzkrise mit regulatorischen Anforderungen geachtet. Die 3. Digitalisierung (nach der innen und außen) insbesondere mit AI hat auf virtuelle Dienstleister aber die größere Auswirkung.</p> <p>Welche Management-Herausforderungen bis 2030 daraus zu bewältigen sein werden, ist Gegenstand dieses Master-Blockseminars, das auf Deutsch stattfinden wird. Die Arbeitsgruppen zeigen Ihr Zielfoto 2030 für den jeweiligen Teilmarkt, notwendige Schritte dahin und die unternehmensinternen Management-Aspekte daraus.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmer lernen die aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf die Finanzbranche zu verstehen (LGBWL-1).</li> <li>• Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Marktsegmente in der Finanz- und Bankenindustrie kennen und analysieren (LGBWL-1; LGBWL-2).</li> <li>• Die Teilnehmer lernen die Auswirkungen der regulatorischen Änderungen auf die Banken in Folge der Finanzkrise kennen (LGBWL-3; LGBWL-5).</li> <li>• Die Teilnehmer lernen strategische und managementorientierte Lösungen für die Herausforderungen in der Finanz- und Bankenindustrie zu entwickeln, diese kritisch zu hinterfragen und zu präsentieren (LGBWL-1; LGBWL-4).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Dr. Ivo Schwartzkopff			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		ja			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)			
<b>Bildung der Modulnote</b>		In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation			

<b>Kurzbezeichnung:</b> GRO1_W24 <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Digital Economy and Business Models <b>Schwerpunktbereich:</b> Managerial Economics	<b>Modulname:</b> Digitale Ökonomie und Geschäftsmodelle	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>Im Seminar werden die Studentinnen und Studenten in mehreren Gruppen selbständig neue Geschäftsmodelle entwickeln und präsentieren.</p> <p>Als Grundlage werden Prinzipien der digitalen datenbasierten Wirtschaft und Methoden zur Entwicklung von Geschäftsmodellen erörtert, zum Beispiel Design Thinking und Business Model Canvas.</p> <p>Zum Abschluss des Seminars erfolgt pro Gruppe eine Präsentation des Geschäftsmodells. Die Präsentation wird ergänzt durch eine schriftliche Ausarbeitung zum Vorgehen, den eingesetzten Quellen und Methoden (Seminararbeit mit maximal 20 Seiten Inhalt).</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studentinnen und Studenten werden im Seminar Probleme und Bedarfe von Kunden verstehen und diese in betriebswirtschaftlich wirksamen Konzepten nutzen.</li> <li>• Sie werden kennenlernen, als Führungskräfte Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen.</li> <li>• Dabei ist ein wesentliches Element, die passende Kommunikation der Konzepte zu wählen und diese überzeugend zu präsentieren.</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Hon. Prof. Michael Groß			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		ja			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)			
<b>Bildung der Modulnote</b>		In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation			

<b>Kurzbezeichnung:</b> FRI1_W24	<b>Modulname:</b> Promotions and Careers	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Managerial Economics					
<b>Inhalte</b>					
	A substantial literature in economics, management and sociology has looked at the relevance of promotions and careers on effort provision, screening and organizational culture. Over the last year, new data sets and econometric techniques have triggered a revival of the literature and provided us with new insights. The seminar will review this literature. It puts particular emphasis on statistical identification. Hence, an interest for and some knowledge of econometrics is recommended.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students learn new state-of-the-art modelling approaches and research methodology in economics and management.</li> <li>• Students are enabled to effectively communicate, in both written and oral forms, to audiences of experts and non-experts in economics and management.</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Guido Friebel, Ph.D.				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation				

## Marketing Analytics

<b>Kurzbezeichnung:</b> COIN	<b>Modulname:</b> Consumer Insights	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Marketing Analytics					
<b>Inhalte</b>					
<p>Das Modul „Consumer Insights“ soll die Studierenden mit dem Rüstzeug für eine vollumfängliche konsumentenbezogene Marktforschung ausstatten. Hierzu soll zunächst auf Basis aktueller psychologischer Theorien des Konsumentenverhaltens ein grundlegendes Verständnis der relevanten Konstrukte geschaffen werden, die sich im Rahmen von Marktforschungsstudien erheben lassen. Hierbei wird ein besonders Gewicht auf die korrekte Messung bzw. auf mögliche Verzerrungen durch das eingesetzte Messinstrument gelegt. Auf dieser Basis werden die statistischen Konzepte der Moderation und der Mediation eingeführt, mit denen sich psychologische Prozesse statistisch modellieren lassen.</p> <p>Im Rahmen der vorlesungsbegleitenden Übung wird die Anwendung dieser statistischen Methoden an konkreten Datensätzen mit der Statistiksoftware R eingeübt und vertieft.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die wichtigsten psychologischen Theorien des Konsumentenverhaltens und die zentralen Konstrukte der Theorien LGBWL-1).</li> <li>• Die Studierenden können Methoden der Konsumentenverhaltensforschung so einsetzen, dass sie systematisch Verzerrungen der Ergebnisse vermeiden (LGBWL-2).</li> <li>• Die Studierenden kennen die statistischen Konzepte der Moderations- und Mediationsanalyse und verstehen deren Anwendung (LGBWL-2).</li> <li>• Die Studierenden können Datensätze aus dem Konsumentenverhalten mit der Statistiksoftware R auswerten und die Ergebnisse korrekt interpretieren (LGBWL-2).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Jan Landwehr			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).			
<b>Bildung der Modulnote</b>		Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.			

<b>Kurzbezeichnung:</b> CSCC	<b>Modulname:</b> Customer Satisfaction and Consumer Choice	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Marketing Analytics					
<b>Inhalte</b>					
	<p>This course conveys the theory of customer satisfaction and consumer choice as well as quantitative techniques for empirical analysis and control of customer satisfaction and consumer choice. Participants will become familiar with the theoretical foundations of customer satisfaction and consumer choice, approaches to empirical measurement in practice and academia, and empirical analysis with the goal to control satisfaction and choice. To this end the course provides an introduction into the econometric analysis of discrete data, e.g., responses on a five point rating scale. In practice sessions, participants will apply these models to the analysis of simulated and real data that may be collected by participants as part of the course. The course uses R for programming and data analysis.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students become familiar with the most important theories of customer satisfaction and consumer choice (LGBWL-1).</li> <li>• Students become familiar with the various techniques to collect customer satisfaction data and important commercial data sources (LGBWL-2).</li> <li>• Students become familiar with the methods for explaining, prediction, and control of customer satisfaction and consumer choice (LGBWL-2).</li> <li>• Students feel confident to apply, communicate, and act upon these methods independently (LGBWL-4, LGBWL-5).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Thomas Otter				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> DSMA	<b>Modulname:</b> Data Science and Marketing Analytics	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Marketing Analytics					
<b>Inhalte</b>					
	This course deals with data science methods for acquiring, managing, preparing, and analyzing marketing data. The students learn from existing research and are actively challenged to criticize existing applications of data science methods. A significant part of the course is related to the actual implementation of these methods to a real-life marketing issue in group assignments for which students will obtain assistance from the teachers during interactive tutorials.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students will be able to work with a select number of tools for acquiring marketing data from online resources (LGBWL-1, LGBWL-2, LGBWL-3).</li> <li>• Students will be able to work with a select number of tools for storing, managing, and manipulating marketing data in databases (LGBWL-2, LGBWL-3).</li> <li>• Students will be able to prepare raw marketing data for further analyses, based on knowledge of a select number of data cleaning techniques (LGBWL-1, LGBWL-2, LGBWL-3).</li> <li>• Students will be able to deal with missing values in marketing data, based on knowledge of a select number of data imputation techniques (LGBWL-2, LGBWL-3).</li> <li>• Students will be able to explain and work with a select number of computer science methods; Evaluate existing applications of data science methods in marketing (those that are published in scientific journals and those that are used in practice) based on knowledge of earlier applications of these methods in marketing (LGBWL-1, LGBWL-2, LGBWL-3).</li> <li>• Students will be able to acquire, manage, prepare, and analyze data for investigating a real-life marketing issue, using the techniques that are discussed in this course (LGBWL-1, LGBWL-4, LGBWL-5).</li> <li>• Students will be able to translate the outcomes of the analyses into practical managerial implications; Present in writing the outcomes of the analyses and their managerial implications (LGBWL-2, LGBWL-4, LGBWL-5).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Dr. Keyvan Dehmamy				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.				



<b>Kurzbezeichnung:</b> NPMM	<b>Modulname:</b> New Products Management	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Marketing Analytics					
<b>Inhalte</b>					
	<p>In the technical development phase alone, companies worldwide spend over one hundred billion dollars a year on new products. The level of investment coincides with its importance — product innovation is critical to future growth and differentiation. However, evidence suggest that about 40% of new products fail, and when a product flops, it often generates bad publicity. New product failure is by far not merely a technical matter, the reasons are many and varied. Since firms are often not fully focused on assessing how their customers evaluate products and perform purchase decisions, most flops are built upon a lack of understanding of the customer. Best practice examples show that successful firms are more effective at screening out bad ideas early. This course therefore explores the factors that enhance a new product's success in the marketplace. It further provides an in-depth view of problems and tasks of new product management and explains fundamental concepts and methods, such as identifying customer needs for implementation into product policy and market launch of new products.</p> <p>New product development is a cross-functional task involving several functional areas such as marketing, R&amp;D, engineering, manufacturing, production, design, and others. To this end, the course elaborates on marketing's role in bringing together the different perspectives within an organization.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students become familiar with the most important theories of consumer preferences, choice behavior, innovation management, market launch, and management of established products (LGBWL-1).</li> <li>• Students become familiar with advanced methods for explaining and prediction of consumer preferences (LGBWL-2).</li> <li>• Students become familiar with the various techniques for generating and evaluating new product ideas (LGBWL-2).</li> <li>• Students will apply methods to forecast new products' diffusion process and long-term market success, to identify sources of sales success, and different methods of pricing (LGBWL-2)</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	unregelmäßig				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Torsten Bornemann, Dr. Dominik Hettich				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> SMMA	<b>Modulname:</b> Strategic Market Management	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Marketing Analytics					
<b>Inhalte</b>					
	<p>The course "Strategic Market Management" is designed for students interested in understanding competitive market strategies. Firms operate in dynamic marketplace environments in which not only consumers but also competition, technology and market forces constantly redefine the industry. Fundamental to firm success therefore is a coherent marketing strategy that is characterized by a firm's capacity to constantly monitor and swiftly respond to market opportunities. This course will examine various elements of marketing strategy, such as market orientation, customer and competitor analysis, value delivery, among others. We will not pay attention to the tactical decisions or behavioral models of marketing decision-making but instead analyze and develop firm strategies at the firm, inter-organization, and industry level.</p> <p>The core of the class is a set of case studies.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students analyze firm market positions and competitive strategies to maintain or achieve a given market position (LGBWL-1, LGBWL-2).</li> <li>• Students understand the external and internal factors that shape a firm's competitive strategy (LGBWL-1).</li> <li>• Students apply frameworks to understand and evaluate competitive strategies (LGBWL-1).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Jun.-Prof. Simone Wies, Ph.D., Paul Hilfrich				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> BOR1_W24	<b>Modulname:</b> Advanced Topics in Marketing Research	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Marketing Analytics					
<b>Inhalte</b>					
<p>The aim of the seminar is to expand and strengthen students' already existing ability to analyze and structure theoretically motivated research questions as well as to develop and present solutions based on theoretical underpinnings. Substantively, the seminar will deal with alternating topics from different parts of academic marketing. In the past, these included, but were not limited to: Emotion and Consumer Decision Making, Neuromarketing, Marketing Performance Management, and Behavioral Pricing.</p> <p>The seminar enables graduate students to take an advanced multidimensional perspective on research questions – from a theoretical, methodological and practical perspective. For example, seminar discussions might juxtapose individual versus group decision-making, consumer versus organizational behavior, or marketing accountability versus management accounting angles. In order to gain in-depth knowledge as a basis for informative discussions, students will – for their final seminar presentations – focus on one or two "core research papers", which will then be presented in the context of their seminar thesis.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students will learn how to identify relevant literature and get a pragmatic introduction into the conceptual and methodological skills required for the seminar thesis and master thesis at the chair (LGBWL-2).</li> <li>• Students will – in their supervised theses – critically evaluate extant research in the context of the applied methodology with regards to their specific research questions (LGBWL-2, LGBWL-3).</li> <li>• Students will conduct and craft structured as well as problem-focused literature reviews, and develop rigorous solution frameworks (LGBWL-1, LGBWL-2, LGBWL-3).</li> <li>• Students will give formal presentations about their findings and communicate informative implications derived from their profound analysis in a theoretically advanced and critically reflexive manner. Students will present to and discuss with a cross-disciplinary audience (LGBWL-4).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Prof. Dr. Torsten Bornemann, Sophie Charlotte Feldner			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		ja			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)			
<b>Bildung der Modulnote</b>		In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation			

<b>Kurzbezeichnung:</b> KIM1_W24	<b>Modulname:</b> Aktuelle Themen im Marketing	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Current Topics in Marketing			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Marketing Analytics					
<b>Inhalte</b>					
	Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Marketing-Themen aus den letzten Jahren behandelt. Die Themen werden von den Studierenden in einer schriftlichen Arbeit aufgearbeitet und in gemeinsamen Teams präsentiert. Weitere Informationen und Details zu den Inhalten, sowie eine Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten erhalten Sie in der vorangehenden Kick-Off Veranstaltung.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende lernen wissenschaftlich zu arbeiten und wissenschaftliche Studien kritisch zu betrachten (LGBWL-1).</li> <li>• Studierende lernen aktuelle Forschungsmethoden im Marketing kennen und diese anzuwenden (LGBWL-2).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof.in. Dr. Ju-Young Kim, Lea Sollfrank				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation				

<b>Kurzbezeichnung:</b> SKI1_W24	<b>Modulname:</b> Customer-Based Corporate Valuation	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Marketing Analytics					
<b>Inhalte</b>					
	<p>Customer-Based Corporate Valuation (CBCV) is an innovative valuation approach whose underlying principle is the recognition that customers are a company's most valuable assets. By considering customer-related metrics such as acquisition costs, customer lifetime value and retention rates, CBCV aims to derive the value of each customer. Based upon those values, CBCV then derives the value of the corporate.</p> <p>CBCV offers insights into a company's long-term sustainability and competitive advantage, guiding strategic decision-making and resource allocation. CBCV is particularly relevant in industries where companies can track each customer's behavior over time and customer loyalty plays a significant role, such as retail, telecommunications, financial services, and software.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students should understand how to conduct a customer-based corporate valuation.</li> <li>• Students should prepare for their master thesis, which also involves finding a suitable topic.</li> <li>• Students should learn how to facilitate discussions on new research ideas and opportunities, particularly those related to CBCV.</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Bernd Skiera, Thilo Kraft				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)				
<b>Bildung der Modulnote</b>	In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation				

<b>Kurzbezeichnung:</b> ECK1_W24	<b>Modulname:</b> Forschungsseminar Konsumentenverhalten	<b>Art des Moduls:</b> Seminar	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Research Seminar in Consumer Behavior			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Marketing Analytics					
<b>Inhalte</b>					
	Im Modul „Forschungsseminar Konsumentenverhalten“ sollen die Studierenden die Konzeption von experimentellen Studien des Konsumentenverhaltens praktisch einüben. Hierzu wird der Prozess der Ideengenerierung, der theoriegeleiteten Hypothesenbildung und des Designs von Experimenten von jedem Studierenden durchlaufen.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können eine experimentelle Studie der Konsumentenverhaltensforschung sinnvoll konzipieren (LGBWL-2).</li> <li>• Die Studierenden können ihre Ideen überzeugend präsentieren und kritisch diskutieren (LGBWL-4).</li> <li>• Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über konsumentenpsychologische Theorien (LGBWL-1).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	Veranstaltung Consumer Insights Workshop Marketing Analytics Intro R				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Dr. Lisa Eckmann			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		ja			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)			
<b>Bildung der Modulnote</b>		In der Regel 60% Hausarbeit, 40% Präsentation			

<b>Kurzbezeichnung:</b> MAIR	<b>Modulname:</b> Marketing Analytics Intro R	<b>Art des Moduls:</b> Seminar			<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Marketing Analytics					
<b>Inhalte</b>					
	<p>Der Kurs soll als freiwilliger Workshop die Grundlage für den Umgang mit der Statistiksoftware R für alle weiteren Veranstaltungen im Marketing Analytics Master bilden. Es werden keine bisherigen Erfahrungen mit R vorausgesetzt. Ziel des Workshops ist es, dass sich die Teilnehmer*innen nach Besuch des Workshops „trauen“, mit R zu arbeiten, und eine solide Basis für gezielte Analysen besitzen. Es wird dabei versucht, folgende Themengebiete abzudecken: Unterschied / Vorteil von R und RStudio, Einlesen von Daten, Variablen und Subsets bilden, Datensätze transformieren und aggregieren, Deskriptive Analysen, Graphiken. Innerhalb des Workshops werden viele praktische Übungsaufgaben gestellt, die gemeinsam bearbeitet und besprochen werden. Zusätzlich wird es eine kleine Abschlussaufgabe für diejenigen Teilnehmer*innen geben, die ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme an dem Workshop erwerben möchten.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegendes Verständnis von R und RStudio (LGBWL-2)</li> <li>• Sicherer Umgang mit Daten (Daten einlesen, Subsets und Variablen bilden, ...) (LGBWL-2)</li> <li>• Deskriptive Beschreibung von Daten (Deskriptive Statistiken, Grafiken) (LGBWL-2)</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	unregelmäßig				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Katharina Berost, Fabian Rüger				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	ja				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>					
<b>Bildung der Modulnote</b>					

# Ethics

<b>Kurzbezeichnung:</b> AIET <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> - <b>Schwerpunktbereich:</b> Ethics	<b>Modulname:</b> AI-Ethics: Ethical Implications of Economic Limits and Growth Opportunities	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>What is AI ethics? When a new technology gradually penetrates into societal, social, economic and political contexts, ethical questions inevitably arise that trigger debates and at the same time require an interdisciplinary understanding of two sides: AI and ethics. It is about the room for maneuver of human actors and the possible potentials in the initially emerging dimensions of technology assessment, ethics in a new AI context and functionalities of the AI, which can entail new ethical questions and require an ethical debate in advance. AI ethics starts at these interdisciplinary points and links the topics and questions to form a modern overall complex of ethical, economic, social, political and societal dimensions.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students will analyze ethical dilemmas arising from the use of AI in business contexts.</li> <li>• Students will demonstrate interdisciplinary understanding of AI and ethical considerations in business decision-making.</li> <li>• Students will evaluate the impact of AI on businesses and propose ethical frameworks for AI development and deployment in a business context.</li> <li>• Students will develop communication skills to navigate ethical considerations in AI usage and development in a professional business environment, and apply modern research techniques to investigate ethical issues related to AI.</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Dr. Patrick Hedfeld			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).			
<b>Bildung der Modulnote</b>		Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.			



<b>Kurzbezeichnung:</b> WPBF <b>Engl. Modulbezeichnung:</b> Applied Issues of Business Ethics in Finance <b>Schwerpunktbereich:</b> Ethics	<b>Modulname:</b> Angewandte wirtschaftsethische Problemfelder im Bezug auf Finanzmärkte	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Inhalte</b>					
<p>Ethics in Finance is more than knowing how to focus on value as well as values in respective actions. Leaders and managers in finance need to elaborate a deep understanding of the rational of finance and therefore of institutional constraints and solutions to realign their business and organization on ethical structures.</p> <p>We will discuss contemporary debates in ethics of finance on a conceptual as well as practical level. We will review the illusion of moral behavior in current best practice and understand the need of order aspects in ethics. We revisit the impact of codes of ethics, industry standards, regulations and the challenge to observe or to audit them.</p> <p>Based on actual industry cases, participants shall practice to deal with ethical dilemmas and heterogeneity inside the claims of morals, integrity and society. They understand how to deal with emerging dilemmas and analyze signals representing complexity in today's fast-paced financial world. By the end of the course, participants face a broad understanding on how sound corporate ethics can be established and will contribute to the financial bottom-line of a company.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• The students will analyze economic problems with ethical methodology, apply philosophical knowledge in the context of different business situations and will be able to analyze, present and implement the function and significance of ethics in a business context (LGBWL-1).</li> <li>• The students will apply philosophical argumentation techniques in business management questions and learn the particularities of applying ethical research techniques for economic contexts (LGBWL-2).</li> <li>• The students will make ethical, environmental and sustainability related connections usable for economic and business arguments related to utility considerations (LGBWL-3).</li> <li>• The students use appropriate communication channels for ethical arguments, lead negotiations in a professional working environment to ethical results and will learn to use ethical argumentation into meaningful rhetorical presentation techniques (LGBWL-4).</li> <li>• The students will be able to conduct ethical debates with scientific arguments (LGBWL-4) and will learn to distinguish correct from erroneous ethical arguments (LGBWL-5).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Dr. Eberhard Schnebel			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		keine			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung und Übung			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).			
<b>Bildung der Modulnote</b>		Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.			

<b>Kurzbezeichnung:</b> ESGR	<b>Modulname:</b> ESG Ratings	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Ethics					
<b>Inhalte</b>					
	Asset Managers and other financial institutions increasingly rely on ESG Ratings ( i. e. BlackRock). In this modul we will try to Focus on the following Questions and will discuss potential answers: What are the ESG criteria, Issues and Problems? What are the current national & international discloures requirements? What are the Regulators doing ? Who dominates the Ratings ? In analogy to the "core of global Standards of Conduct" we will address Fairness, Property, Reliability, Transparency, Dignity, Citizenship and Responsiveness.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students will be able to look beyond financial data (LGBWL-5_2).</li> <li>• Students will understand Environmental, Sustainability and Governance issues (LGBWL-5_1).</li> <li>• Students will relate ESG criteria to financial institutions (LGBWL-3_2).</li> <li>• Students will learn about discloures and transparency principles (LGBWL-3_1).</li> <li>• Students will recognize the value of non financial reporting (LGBWL-5_2).</li> <li>• Students will discuss KPI in the light of ESG (LGBWL-5_3).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Dr. Godehard Puckler				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> MAMO	<b>Modulname:</b> Management by Morals	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Ethics					
<b>Inhalte</b>					
<p>Das Thema Wirtschaftsethik ist mittlerweile ins Zentrum der unternehmerischen Aufmerksamkeit gerückt. Angetrieben durch z.T. milliardenschwere Sanktionszahlungen und weitreichende Rufschädigungen haben Unternehmen begonnen, die Sicherstellung von ethisch und rechtlich einwandfreiem Verhalten, meist unter anglizistischen Namen wie Compliance, Governance und Integrity, als Top-Management Aufgabe zu definieren.</p> <p>Das Seminar will an dieser Integration des Themas Wirtschaftsethik in den Unternehmensalltag anknüpfen und praxisorientierte Fragestellungen diskutieren. Unter dem Namen „Managing by Morals“ werden moralische Werte als Ausgangspunkt unternehmerischen Handelns betrachtet und versucht, deren Funktion und Wirkungsweise herauszuarbeiten. Darüber hinaus nimmt sich das Seminar der für die Praxis zentralen Frage der Durchsetzung moralischer Wertvorstellungen an: hierfür soll, neben den traditionellen Formen der Durchsetzung mittels organisatorischer und technischer Kontroll- und Sanktionsbestimmungen, insbesondere die Anwendbarkeit der Erkenntnisse der sogenannten Behavioral Business Ethics diskutiert werden. Dem praxisorientierten Charakter der Veranstaltung Rechnung tragend, werden die einzelnen Themenblöcke anhand konkreter Fallbeispiele und -studien vertieft.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden werden wirtschaftsethische Probleme analysieren und Fachwissen zur Analyse wirtschaftsethischer Dilemma-Situationen anwenden (LGBWL-1).</li> <li>• Die Studierenden werden die experimentelle Methodik in wirtschaftsethischen Fragestellungen anwenden (LGBWL-2).</li> <li>• Die Studierenden werden ethische Belange in ihren wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen einbeziehen (LGBWL-3).</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Dr. Robert Schmuck (geb. Holzmann)				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> PCSR	<b>Modulname:</b> New Perspectives on CSR as a Management Tool	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Ethics					
<b>Inhalte</b>					
	Corporate Social Responsibility (CSR) has become widely accepted as a cornerstone of the corporation. The course analyses all possible reasons, but will focus on the strategic considerations for this development. In contrast to philanthropic or not-for-profit reasoning, strategic CSR faces two main problems. The first one is concerned with measurement of effects, while the second one concentrates on the difficulties of efficient implementation within the corporation and society. Some new insights from behavioural and experimental economics are taken into account as well. We will discuss those strands to acquire a more advanced understanding of the interrelation of different aspects of CSR as a strategic management tool.				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students encounter different perspectives on CSR and learn about how CSR connects to different areas of strategic management (LGBWL-1).</li> <li>• Students develop the readiness to incorporate aspects of ethics, morality, sustainability, and environmental issues into management decisions (LGBWL-3).</li> <li>• Students are able to apply their theoretical knowledge to a research project and to communicate its content both orally and in written form (LGMMF-1).</li> <li>• Students recognize the extent and importance of ethical issues in strategic decision making and the management of stakeholder relationships (LGMMF-2).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Dr. Tim Bonowski				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> SSEM	<b>Modulname:</b> Strategisches Sustainability- und ESG-Management:	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -	Wirtschaftsethische Ansprüche und Umsetzungsstrategien		<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Ethics					
<b>Inhalte</b>					
	<p>Die zentrale Fragestellung des Moduls lautet: Wie übersetze ich theoretisches Wissen über Unternehmensethik und Nachhaltigkeit in eine praktische Unternehmensstrategie? Und wie setze ich diese im Unternehmen dann um?</p> <p>Aus einer Betrachtung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen mit Bezug zu Nachhaltigkeit und ESG-Aspekten, einer Auswahl wirtschafts- und unternehmensethischer Perspektiven sowie einigen relevanten empirischen Studien werden wir im Modul gemeinsam ein Kondensat an theoretischen und empirischen Erkenntnissen erarbeiten.</p> <p>Darauf aufbauend betrachten wir einige typische Instrumente des strategischen Managements, Praxisleitfäden und ausgewählte Fallstudien, die die Entwicklung einer unternehmensspezifischen Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen können.</p> <p>Besonderes Augenmerk soll dabei auf den Übergang von einer Unternehmensphilosophie oder eines „Purpose“ mit sozialem und ökologischem Anspruch hin zu einer praktischen Integration in ein neues oder bestehendes Geschäftsmodell gelegt werden. Ziel des Moduls ist es, die TeilnehmerInnen in die Lage zu versetzen, für ein beliebiges Unternehmen aus theoretischen Erkenntnissen, relevantem Umfeldwissen und Managementinstrumenten eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln zu können.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sollen befähigt werden, ethische, umwelt- und nachhaltigkeitsbezogene Belange im strategischen Management mit einzubeziehen (LGBWL-3).</li> <li>Die Studierenden sollen befähigt werden, als Führungskräfte Verantwortung für die ethischen Aspekte sowie sozialen und ökologischen Auswirkungen ihres Handelns zu übernehmen (LGBWL-5).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Dr. Tim Philipp Bruns, Anke Trischler				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> SCSR	<b>Modulname:</b> Sustainable CSR under the Systemic Conditions of Competition and Globalization	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Ethics					
<b>Inhalte</b>					
	<p>How can private companies fulfill moral objectives in the form of different social or environmental stakeholder interests when they are simultaneously exposed to competition and operate in global markets with significant governance gaps?</p> <p>In this course, we will develop institutional economics-based, oder-ethics solutions to the problem of "morality in competition." This means analyzing or designing governance mechanisms, such as codes of conduct and industry standards, that can realize win-win potentials. In this conception, CSR is not seen as "charity" but as a durable business strategy that can be implemented in a sustainable manner to increase long-term corporate value in a competitive market situation.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>You will understand the challenges companies face in implementing moral goals under the systemic conditions of competition and globalization.</li> <li>You will be able to apply simple models such as the "Prisoner's Dilemma" to identify and analyze ethical problems in the corporate context.</li> <li>You will be able to distinguish between different types of problems (e.g. one-sided vs. many-sided social dilemmas) as well as different types of governance mechanisms as their respective solutions (e.g. individual vs. collective self-commitments).</li> <li>You will learn how to apply these solutions, i.e., redesign the "rules of the game" in concrete, practical cases.</li> <li>You will be able to systematically analyze existing governance mechanisms to identify their strengths and weaknesses and develop proposals for possible improvements.</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02) M.Sc. in International Management (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Dr. Christof Altmann				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	90-minütige Klausur oder mündliche Gruppenprüfung von 15-minütiger Dauer pro Prüfling oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (15 Minuten).				
<b>Bildung der Modulnote</b>	Sofern die Modulprüfung nur aus Hausarbeit und Präsentation besteht, erfolgt die Bildung der Modulnote in der Regel aus 60 % Hausarbeit und 40 % Präsentation.				

## Freier Bereich

<b>Kurzbezeichnung:</b> EEMC	<b>Modulname:</b> English for Economists	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>2 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -	Master's Course		<b>Kontaktstudium</b> 2 SWS / 23 h	<b>Selbststudium</b> 157 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Freier Bereich					
<b>Inhalte</b>					
	<p>Der Master-Kurs in English for Economists bietet allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihre passiven Englischkenntnisse aufzufrischen sowie ihre Sprachkenntnisse in allen vier Fertigkeiten: Sprechen, Hörverständnis, Leseverständnis und Schreiben zu vertiefen und zu perfektionieren. Zeitungsartikel, Präsentationen durch die TN und Video-Interviews über aktuelle Wirtschaftsthemen bilden die Grundlage für Partner- und Kleingruppen-Arbeit und anschließende Diskussionen im Plenum. Grammatikerklärungen gehen auf typische Fehler beim Fremdspracherwerb ein und runden in aktiver Mitarbeit in Form von grammatikalischen Übungen ab. Die Fertigkeit Schreiben wird in Form eines akademischen Aufsatzes geübt.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden werden befähigt, sich in der englischen Sprache als Fremdsprache über unterschiedliche allgemeine und Wirtschaftsthemen mühelos, d. h. differenziert und präzise, zu verständigen (LGBWL-1, LGBWL-4, LGMMF-1, LGIEEP-1, LGWipäd-1).</li> <li>• Sie beherrschen die englische Sprache in allen vier Sprachfertigkeiten: Sprechen, Hörverständnis, Lesen und Schreiben auf dem Niveau von C1.2 (Effective Operational Proficiency), gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Fremdsprachen (LGBWL-1, LGBWL-4, LGMMF-1, LGIEEP-1, LGWipäd-1).</li> <li>• Sie werden sowohl mündlich als auch schriftlich in die Lage versetzt, grundlegende, grammatische Feinheiten der englischen Allgemein- und Fachsprache zu verstehen und in die Praxis umzusetzen (LGBWL-4, LGMMF-1, LGIEEP-1, LGWipäd-1).</li> <li>• Sie eignen sich ein intensives Verständnis der englischsprachigen Welt an, so dass sie sich optimal, sowohl mündlich als auch schriftlich, im Englischen ausdrücken können, wenn sie auf internationaler Bühne agieren (LGBWL-4, LGBWL-5, LGMMF-1, LGIEEP-1, LGWipäd-4).</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	Erfolgreich bestandener Qualifying Test auf CEFR-Niveau C 1.1. Dieser wird in der ersten Vorlesungswoche angeboten. Ausnahme: Wirtschaftspädagogen mit Englisch als Studienrichtung II, die den Qualifying Test auf CEFR-Niveau B 2.2 schon absolviert haben.				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (FB 02)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		M.Sc. in Wirtschaftspädagogik M.Sc. in Wirtschaftsinformatik			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Semester			
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester			
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Joanne Glen, B.A.			
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>		ja			
<b>Leistungsnachweise</b>		keine			
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar			
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Englisch			
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>			
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>		Mündliche Gruppen-Prüfung von ca. 7 Minuten pro Teilnehmer und eine Klausur von 90-minütiger Dauer. Beide Prüfungsleistungen finden am Ende des Kurses statt. Der dritte Leistungsnachweis besteht aus einer Hausarbeit, die während der Vorlesungszeit in englischer Sprache von 1.000 Wörtern über ein Wirtschaftsthema verfasst wird.			
<b>Bildung der Modulnote</b>		Mündliche Prüfung 25 %; Klausur 50 %; Hausarbeit 25 %			

<b>Kurzbezeichnung:</b> FECO	<b>Modulname:</b> Fundamentals of Econometrics	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul (Importmodul)	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Freier Bereich					
<b>Inhalte</b>					
	<p>Das Modul behandelt die ökonomische Analyse von Daten auf der Mikro- bzw. Makroebene, wie sie im Querschnitt bzw. im Längsschnitt (über die Zeit) anfallen. Die Anwendung der Methoden wird mit Hilfe von Fallbeispielen und Übungen auf Basis ökonomischer Standardsoftware demonstriert und geübt.</p> <p>Spezielle Inhalte sind dabei unter anderem: Kleinste-Quadrate-Schätzung und Eigenschaften des KQ-Schätzers; Verallgemeinertes KQ-Verfahren und dessen Eigenschaften; Verfahren zur Modellselektion; Panelverfahren; Schätzung von Instrumentalvariablen und deren Eigenschaften; Zeitreihenanalyse.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernziel ist das Verständnis der Methoden der Ökonometrie. Die Veranstaltung „Fundamentals of Econometrics“ schafft dadurch die Grundlage für die spezifischeren Vorlesungen und Seminare der Vertiefungsphase.</li> <li>• Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, empirische Studien zur Untersuchung von Zusammenhängen zwischen ökonomischen Variablen selbständig vorzunehmen und Studien Dritter interpretieren und bewerten zu können. Hierbei können erlernte Methoden auf andere Problemstellungen übertragen werden oder entsprechend den speziellen Gegebenheiten modifiziert werden.</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in International Economics and Economic Policy (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre M.Sc. in International Management M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Daniel Gutknecht, Ph.D.				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	(i) 90-minütige Klausur oder (ii) 90-minütige Klausur und Übungsaufgaben.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	(i) 100% Klausur oder (ii) 80% Klausur und 20% Übungsaufgaben.				



<b>Kurzbezeichnung:</b> FMAC	<b>Modulname:</b> Fundamentals of Macroeconomics	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul (Importmodul)	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Freier Bereich					
<b>Inhalte</b>					
	<p>This course introduces the basic concepts and key tools that are central to the understanding of macroeconomic issues. The main part concerns models of short-term fluctuations. Next, we study the determinants of consumption and investments whose behavior is central to both growth and business cycles. Next, we study labour market frictions. The last part of the course is devoted to theories of money growth and inflation and to theories of unemployment.</p> <p>The theoretical analysis is supplemented by examples of relevant empirical work, illustrating the ways that theories can be applied and tested.</p> <p>This course has two objectives. First, learning how an economy works and the instruments to understand macro policy debates. Second, learning how to think analytically about problems such as long run business cycles, inflation, unemployment and the conduct and pitfalls of monetary and fiscal policies. The ability to understand the ever-changing environment and follow or participate in current policy debates is significantly enhanced by the formalized approach to macroeconomics taken by this course.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Students able to use formal mathematical models to analyze behavior of economic agents aggregated in the economy based on the notion of equilibrium, and interpret the outcomes.</li> <li>• Students understand business cycles and effects of real shocks (f.i. technology) to the economy.</li> <li>• Students understand market frictions, specifically, labor market friction and imperfect competition, their effect on economy and agents' well-being in terms of economic welfare.</li> <li>• Students learn about the modern monetary policy, its effects in terms of economic outcomes and limitations.</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in International Economics and Economic Policy (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre M.Sc. in International Management M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof.in. Dr. Beatriz Maria De Blas Perez				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	(i) 90-minütige Klausur oder (ii) 90-minütige Klausur und Übungsaufgaben.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	(i) 100% Klausur oder (ii) 80% Klausur und 20% Übungsaufgaben.				

<b>Kurzbezeichnung:</b> FMIC	<b>Modulname:</b> Fundamentals of Microeconomics	<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul (Importmodul)	<b>6 CP (insg.) = 180 h</b>		<b>3 SWS</b>
<b>Engl. Modulbezeichnung:</b> -			<b>Kontaktstudium</b> 3 SWS / 34 h	<b>Selbststudium</b> 146 h	
<b>Schwerpunktbereich:</b> Freier Bereich					
<b>Inhalte</b>					
	<p>Das Modul „Fundamentals of Microeconomics“ vermittelt den Studierenden eine grundlegende Einführung in Inhalt und Methodik der Mikroökonomie auf fortgeschrittenem Niveau.</p> <p>Klassische Mikroökonomie: 1. Das Modell des Konsumenten; 2. Das Modell der Firma; 3. Der Partialmarkt; 4. Allgemeines Gleichgewicht; 5. Externalitäten und öffentliche Güter; 6. Adverse Selektion und Moralisches Risiko.</p> <p>Spieltheorie: 1. Statische Spiele bei vollständiger und unvollständiger Information; 2. Dynamische Spiele bei vollständiger und unvollständiger Information; 3. Oligopoltheorie.</p>				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben die Kompetenz, gleichgewichtstheoretisch zu argumentieren und zu analysieren. Zentral ist ebenfalls die Fähigkeit, Opportunitätskosten- und Optimalitätskalküle selbstständig durchzuführen. Qualifizierungsziel ist zudem der Erwerb der Fähigkeit zu strategischem Denken in spieltheoretischen Situationen.</li> <li>Diese erlernten Fähigkeiten können nach Abschluss dieses Moduls auf unbekannte Themengebiete und Fragestellungen übertragen werden. Die Veranstaltung „Fundamentals of Microeconomics“ schafft dadurch die Grundlage für die spezifischeren Vorlesungen und Seminare der Vertiefungsphase.</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul</b>					
	keine				
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
	keine				
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	M.Sc. in International Economics and Economic Policy (FB 02)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre M.Sc. in International Management M.Sc. in Money and Finance M.Sc. in Wirtschaftsinformatik				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich				
<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Ferdinand von Siemens				
<b>Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>	keine				
<b>Leistungsnachweise</b>	keine				
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung und Übung				
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Englisch				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>				
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>	(i) 90-minütige Klausur oder (ii) 90-minütige Klausur und Übungsaufgaben.				
<b>Bildung der Modulnote</b>	(i) 100% Klausur oder (ii) 80% Klausur und 20% Übungsaufgaben.				